



## Aus dem Inhalt:

### Stephansplatz

Ergebnisse der Online-Umfrage



Seite 1

### Städtischer Haushalt

Zahlen und Fakten



Seite 3/4

### Outdoor-Alternativen

Stadtplan mit öffentlichen Sportanlagen



Seite 6

## Absenkung der Treibhausgasemissionen

Gemeinderat beschließt Zielszenario 2035 für Klimaschutz

Konstanz soll bis zum Jahr 2035 weitgehend klimaneutral werden. Dies beschloss der Gemeinderat mit großer Mehrheit in der Sitzung am 11. März. Mit 35 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen stimmte der Rat dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu und folgte damit der Empfehlung des ifeu-Instituts. Das renommierte Institut für Energie und Umweltforschung aus Heidelberg hatte als Zielvorgabe das „Klima-Plus-Szenario“ erarbeitet. Dieses sieht eine überaus schnelle Absenkung der nach „Bilanzierungssystematik für Kommunen“ (BISKO) zu bemessenden Treibhausgasemissionen bis 2035 vor. Darüber hinaus enthält es zusätzliche notwendige Maßnahmen, um den Konstanzer Beitrag zum Ziel des Pariser Klimaabkommens (Steigerung der globalen Durchschnittstemperatur um deutlich unter 2°C) noch einhalten zu können.

### Vorziehen des Zieljahres

Im Vergleich zum Absenkpfad, der von der Bundesregierung bislang mit einer Reduzierung der Treibhausgasemissionen um 80 bis 95 % bis 2050 verfolgt wird, sieht das Klima-Plus-Szenario eine deutlich schnellere Treibhausgasreduzierung vor. Angestrebt wird eine bis 2035 sehr steil verlaufende Reduktion der Treibhausgasemissionen, die anschließend aufgrund der höheren Schwierigkeiten bei der Erreichung der letzten Prozente flacher ausläuft. Bezüglich des CO<sub>2</sub>-Budgets entspricht dies einer Kompatibilität mit den Pariser Klimazielen. Ein Hauptgrund für das „Vorziehen“ der Klimaschutzziele



Der Gemeinderat hat vergangene Woche ein äußerst anspruchsvolles Klimaziel beschlossen.

liegt darin, dass in der Vergangenheit weltweit und auch in Deutschland noch so hohe Treibhausgasemissionen verursacht wurden, dass das „Restbudget“ bis zum Überschreiten der 2-Grad-Marke viel schneller, als in den bisherigen Klima-Zielsetzungen vorgesehen, dezimiert wurde.

### Hoher Anspruch mit Vorbildcharakter

„Das Klima-Plus-Szenario ist für Konstanz extrem anspruchsvoll, vor allem da hier – im Vergleich zu einigen anderen Städten – keine Kompensationsmaßnahmen einkalkuliert werden“, so Hans Hertle vom ifeu. Städte und Einrichtungen mit linearer Absenkung auf Null bis 2030 oder 2035 rechnen sich durch Maßnahmen wie Ökostromzukauf von außen grün –

also durch Maßnahmen, die nicht direkt vor Ort stattfinden. Im Klima-Plus-Szenario ist Derartiges nicht zulässig. Die lokalen Maßnahmen von Konstanz sind aber laut dem Experten auf dem maximalen Ambitionsniveau. „Eventuell kann das Konstanzer Modell sogar als vorbildhaft wirken, wenn es um die Einigung auf eine bundesweit einheitliche Definition von ‚Klimaneutralität‘ geht“, so Hertle.

### Alle sind gefragt

Mit einem Appell an die Stadtgesellschaft unterstreicht der Beschluss, dass für das Erreichen des Ziels die Mitwirkung aller notwendig ist: „Der Gemeinderat braucht die tatkräftige Beteiligung der Konstanzer Stadtgesellschaft, um das Gesamtziel einer

weitgehend klimaneutralen Stadt zu erreichen und setzt auf umfassende Mitwirkung an dem gemeinsamen Projekt. Die Stadt Konstanz, der Gemeinderat und der Oberbürgermeister fordern eine Vervielfachung der Anstrengungen auf allen Ebenen – insbesondere auch beim Setzen von Rahmenbedingungen auf Bundesebene – damit die Ziele erreicht werden können.“

Auf der Grundlage des Beschlusses zum Zielszenario werden nun im nächsten Schritt die konkreten Maßnahmen in den einzelnen klimaschutzrelevanten Handlungsfeldern erarbeitet. Diese sind Bestandteil der neuen Klimaschutzstrategie, die bis Ende des Sommers vorliegen soll.

### Konstanzer fragen

Warum kann man sein Elektroauto nicht an Straßenlaternen aufladen?

In Konstanz ist das Laden eines E-Fahrzeugs an Straßenlaternen aus zwei Gründen nicht möglich. Jede Straßenlaterne wird energieeffizient mit lediglich etwa 50 Watt versorgt. Für einen Ladepunkt hingegen müssen mehrere 1.000 Watt Leistung zur Verfügung stehen. Deshalb ließen sich nur wenige Straßenlaternen an längeren Straßenzügen mit Ladepunkten ausrüsten. Diese wären dann auch nur tagsüber nutzbar, weil nachts die volle Leistung für die Straßenbeleuchtung benötigt wird. Zudem ist das Straßenbeleuchtungsnetz zentral geschaltet und wird aus Sicherheitsgründen tagsüber komplett stromlos.

Aktuell fließt an neun Standorten 100 %-Ökostrom in Elektrofahrzeuge und sämtliche 19 Ladepunkte haben ausreichend Kapazitäten frei. Gleichwohl bauen die Stadtwerke die Ladeinfrastruktur weiter aus. Ziel bleibt eine noch bessere Flächenabdeckung, insbesondere in Stadtbereichen, in denen Privatgrundstücke über wenig Stellplätze verfügen. Bei der Ausbauplanung spielen die Verfügbarkeit und Zugänglichkeit öffentlicher Stellplätze eine zentrale Rolle. Im Paradies stellen diese beiden Kriterien eine Herausforderung dar. Der Ausbauplan sieht daher Standorte in „Paradiesnähe“ (Rheingutstraße und Laube) vor, die in diesem Jahr auf öffentlichem Gelände erschlossen werden. [www.stadtwerke-konstanz.de/ladestationen/](http://www.stadtwerke-konstanz.de/ladestationen/)

### Digitalisierung in der Straßenbewertung

Künstliche Intelligenz zur Oberflächenanalyse

Das Konstanzer Straßennetz umfasst rund 200 Kilometer. Doch in welchem Zustand befinden sich die Straßen? Bis Ende November weiß das städtische Tiefbauamt exakt, wo ganze Abschnitte neu asphaltiert oder nur kleinere Risse oder Schlaglöcher ausgebessert werden sollten. Dabei arbeitet das Tiefbauamt mit dem auf Straßenerhaltungsmanagement spezialisierten Unternehmen vialytics zusammen. Die Firma hat eine neue Technik entwickelt, mit der sich der Zustand der Straßenoberfläche per Smartphone bewerten lässt. Hierzu wird ein Smartphone auf der Innenseite der Windschutzscheibe eines Fahrzeugs montiert. Von dort nimmt es

alle vier Meter ein Bild der Straße auf und scannt mit Hilfe künstlicher Intelligenz den Straßenzustand auf verschiedene Schadensbilder. In Konstanz werden die Bilder bei den regulären Einsatztouren der Technischen Betriebe aufgenommen, sodass hierfür keine zusätzlichen Fahrten notwendig sind. Die Aufnahmen der Schäden werden von einer speziellen Software kategorisiert und bewertet. „Ich freue mich, dass durch die digitale Erfassung der Daten eine Priorisierung der Maßnahmen möglich wird“, so Bürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn. Bis Mitte November 2021 sollen die Daten zur Auswertung vorliegen.

### Neugestaltung des Stephansplatzes

Ergebnisse der Online-Umfrage liegen vor

Bis zum 15. Januar lief die Online-Umfrage zur Neugestaltung des Stephansplatzes. Aus dem Parkplatz soll – so der Gemeinderat im Juli 2020 – ein lebendiger Ort der Begegnung werden. 1.918 Personen nahmen an der Umfrage teil. Aus allen Stadtteilen brachten sich BürgerInnen ein, viele aus der Altstadt und dem Paradies. Rund 83 % bestätigten, dass Handlungsbedarf besteht. Etwa 2/3 der Befragten stellen sich den Platz als „vielfältigen Ort, wo unterschiedliche Nutzungen ihren Platz finden“ vor, gefolgt von einem lebendigen und gemütlichen Ort. Aus dem Blickwinkel der Kinder und Familien waren ein sicherer Schulweg, spielen und herumtoben

wichtig, für Erwachsene stand das Einkaufen im Vordergrund. Rund 3/4 der Teilnehmenden besuchen den Wochenmarkt regelmäßig. Die Möglichkeit, eigene Hinweise einzutragen, nutzten 702 Teilnehmende mit vielfältigen Ideen zur Nutzung, Atmosphäre, Grün, Gestaltung und Mobilität. Die Ergebnisse sind unter [www.konstanz.de/stephansplatz](http://www.konstanz.de/stephansplatz) abrufbar. Nun erfolgt die konkrete Planung. Die Neugestaltungsidee, die im weiteren Dialog mit den Bürgern ausgearbeitet wird, wird dem Gemeinderat nach der Sommerpause zur Beschlussfassung vorgelegt. Anschließend steht eine Entscheidung über die stufenweise Umsetzung an, die ab 2022 geplant ist.

### Information des Beauftragten für Bürgerbeteiligung

Die Corona-Pandemie hat die Konstanzer Vereinswelt noch immer fest im Griff – aber wir dürfen darauf hoffen, dass 2022 wieder ein Jahr voller Vereinsaktivitäten werden kann. Vereine sollten an das Angebot des Bürgerbudgets denken. Es ermöglicht eine Förderung von Projekten von Konstanzer Vereinen und Initiativen mit bis zu 15.000 €, sofern sie dem Gemeinwohl dienen oder Gemeinsinn schaffen. Die Entscheidung, welche Projekte gefördert werden sollen, trifft übrigens ein BürgerInnenrat, also eine nach dem Zufallsprinzip ausgewählte Gruppe aus KonstanzerInnen. Unter [www.konstanz.de/buergerbudget](http://www.konstanz.de/buergerbudget) oder 07531/900-2236 gibt es weitere Informationen.



## Kampf der politischen Kultur am Exempel des Herosé-Areals

Das rücksichtslose Ausleben von Launen von Einzelnen wird oft falsch als Naturrecht verstanden und die übrige Welt ausgeklammert. Ein Phänomen, das nicht nur beim Thema Lärm zu sehen ist. Wie gehen wir damit als Gesellschaft um?

Seit Jahren wird in Konstanz ein Kampf der politischen Kultur am Exempel des Herosé-Areals geführt. Pünktlich zum Frühlingsbeginn bringt das konservative Lager einen „law and order“-Antrag ein, wohlwissend, dass die kommunale Verwaltung in Sachen des Gewaltmonopols stark eingeschränkt ist. Die Diskussion wird auf „entweder, oder“ reduziert: auf der einen Seite die Repression durch mehr KOD und neuerdings Security, auf der anderen – Prävention, mit Sozialarbeit und Infrastruktur-Schaffung als Lösung. Dabei löst Repression das Problem nicht, es wird nur an eine andere Stelle verlagert. Und über den Zustand der einfachen Prävention sind wir auch längst hinaus: der Konflikt ist nicht mehr zu vermeiden, er ist bereits da.

Das Thema wird wiederholt im Gemeinderat behandelt, an den Sichtweisen und der Gesetzeslage ändert sich nichts. Klar ist nur, es gibt keine einfache Lösung.

Wir glauben, dass das Dilemma sich nur in einem gesellschaftlichen Verhandlungsprozess lösen lässt, in dem eine gemeinsame Kultur für den Ort und die Menschen entwickelt wird, die von allen anerkannt, respektiert und umgesetzt wird. Dazu könnten Präventionsteams massiv beitragen. Deshalb hatte das JFK einen Antrag zum Haushalt 2021 gestellt: in Deeskalations- und Kommunikations-Maßnahmen geschulte Präventionsteams sollten als freundliche aber bestimmte AnsprechpartnerInnen, Besucher des problematischen Areals ansprechen und über die Regeln informieren. Leider hat dieser Antrag keine Mehrheit gefunden. Konstanz setzt auf Verbote und repressive Maßnahmen.

### JFK-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz

Tel: 07531 / 900-2835

E-Mail: info@jungesforumkonstanz.de



## Über unseren Umgang mit privaten Geldgebern

Wenn in der Schweiz ein Bürger seiner Gemeinde ein Geschenk machen will, zum Beispiel in Form einer Stiftung, dann kann man ziemlich sicher sein, dass der Kämmerer kurz darauf bei ihm mit einem Blumenstrauß vorbeikommt, um sich zu bedanken. Wenn in Konstanz ein Geldgeber, sei es nun ein Bürger oder eine Firma, an die Stadt herantritt mit der Idee, Geld für eine Sache auszugeben zu wollen, die er aus eigener Tasche unterstützen will, dann bekommt er keinen Blumenstrauß, sondern eine Einführung in die Bürokratie. Auch kleinste Spenden müssen vom Gemeinderat genehmigt werden, was, Gott sei Dank, gewöhnlich einstimmig geschieht. Wenn aber ein Vater der Schule seiner Kinder Luftreiniger spenden will, dann muss erst einmal die Schulbehörde zustimmen. Mit noch größerem Widerstand muss ein Bauherr rechnen, der der Stadt eine Etage in seinem Neubau anbietet, damit dort moderne Kunst ausgestellt werden kann. Nach der Debatte im Kulturausschuss hat der Bauherr sein Angebot zurückgezogen. Kürzlich hat ein Sponsor sein Angebot, einen Sportverein mit 50.000 Euro pro Jahr zu unterstützen zurückgezogen, nachdem dieses Projekt ein Jahr lang in den Gremien diskutiert wurde. Wer dieser Stadt etwas schenken will, muss gute Nerven haben und sich was trauen. So aber kommen wir nie an einen Geldgeber, der uns bei der Finanzierung großer kultureller Objekte unterstützen würde. Allein die Vorstellung, welche Diskussionen in Gang kämen, wenn jemand die

Stirn hätte uns bei der Finanzierung eine Konzerthalle zu helfen, muss Alpträume auslösen. So können wir nicht weiter mit Sponsoren oder Mäzenen umgehen. Neid und Misstrauen bringt uns nicht weiter, Blumen dagegen schon.

### FDP-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz

Tel: 07531 / 900-2791

E-Mail: fdp-fraktion@stadtrat.konstanz.de

## LINKE LISTE Konstanz

### Ökokonto für Konstanz

In Konstanz und seinen Vororten wird viel gebaut, allerorten versperren weiß-rote Absperrgatter den Weg und ragen Baukräne in die Luft. Bauprojekte sind natürlich wichtig, um dem Wohnungsmangel zu begegnen – wir brauchen dringend geförderten und bezahlbaren Wohnraum. Ein Preis, den wir für dieses Wachstum zahlen, ist aber immer weniger Grün in dieser Stadt. Hier fällt ein Baum, dort verschwinden Grünflächen für immer. Nach Auskunft des Baudezernats ist das Thema Ausgleichs-/Ökoflächen regelmäßig Bestandteil der Bebauungsplanverfahren und wird im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Umweltberichts und der Ausgleichsbilanzierung bearbeitet. „Grundlage hierfür sind Regelungen im Baugesetzbuch, insbesondere § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a, und in den Bundes- bzw. Landesnaturschutzgesetzen.“ So weit, so nachvollziehbar. Werden aber tatsächlich immer genügend Bäume, die Bebauungen zum Opfer fallen, nachgepflanzt – und wenn ja, wo stehen diese? Wo wurden und werden in Konstanz Ausgleichsflächen angelegt, die den jährlichen Schwund im Sinne des Umweltschutzes „heilen“? Die Linke Liste Konstanz setzt sich dafür ein, dass für jede\*n Bürger\*in transparent und nachvollziehbar dargelegt wird, wie der Raubbau an der Natur ausgeglichen wird. Denkbar wäre ein öffentlich zugängliches Ökokataster, das von den zuständigen Stellen erstellt sowie veröffentlicht wird und ebenfalls online abgerufen werden kann.

Problematisch ist natürlich auch eine Konstanzer Baum-„schutz“-satzung, die viel zu viele Befreiungen von der Bestandserhaltung der Bäume oder Fällungen gegen Ausgleichszahlungen zulässt. Denn angesichts des Klimawandels und immer heißerer Sommer brauchen wir mehr, nicht weniger Bäume, die für ein gutes Klima in unserer Stadt sorgen. Hier ist eine Novellierung, sprich Verschärfung der entsprechenden Paragraphen, überfällig.

Anke Schwede, LLK

### LLK-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz

Tel: 07531 / 900-2836

E-Mail: LLK@stadtrat.konstanz.de



## Und wieder grüßt die Kettensäge

Konstanz ruft als erste deutsche Stadt den Klimanotstand aus – aber wenn große alte Bäume fallen wie kürzlich am St. Gebhardt Platz, dann ducken sich alle verschämt weg. Dann wird etwas von Privatgrundstück gemurmelt und von gesetzlich vorgeschriebenem Stellplatzbedarf, Nachpflanzungen werden versprochen (Stammumfang mindestens 18 cm, haben Sie das mal ausprobiert? Ist eine Handspanne und nicht mehr), Informationen gibt es nicht oder erst nach der Fällaktion – ist ja auch praktischer, weil dann die Bürgerschaft nichts mehr ausrichten kann. Im November hat man dem TUA noch eine Vorlage präsentiert zur Verlegung des Spielplatzes in östliche Richtung. Dies sei nötig, um einen Zugang zu der neuen Bebauung zu schaffen und habe positive Auswirkungen auf den Klimaschutz, weil ein Teil des Schulhofes dafür entsiegelt und eine Hecke gepflanzt würde. Reiner Hohn – die auf dem bestehenden Spielplatz gefällten Bäume tauchen mit keinem Wort auf. Und um einen Zugang zu schaffen, hätte man vielleicht

auch zwischen den Bäumen durchgehen können?

Im Telekom Hochhaus entstehen keine „bezahlbaren“ Wohnungen, aber auf dem Quartiersplatz müssen die BürgerInnen jetzt in der prallen Sonne sitzen – ist das damit gemeint, wenn im Freiraumkonzept etwas von „Entwicklung von Freiräumen“ steht?

Klimaschutz kann es nicht mit Weggucken geben, das funktioniert nur, wenn wir das Grün und die wertvollen Freizeitflächen, die wir haben, auch erhalten. Natürlich lassen sich Bäume und Grün nicht exakt in eingespartes CO2 umrechnen, das können wir bei der Förderung von Photovoltaikanlagen oder beim öffentlichen Nahverkehr besser tun. Aber wir brauchen die ausgleichende Funktion von innerstädtischem Grün in unseren immer wärmeren Sommern. Und wir brauchen zugängliche und ansprechende Freiflächen für alle – zum Entspannen, zum Toben und zum Genießen. Mit Bäumen.

### FGL-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz

Tel. 07531 / 900-2790

E-Mail: gruene-liste@stadtrat.konstanz.de



## Aufatmen am Herosé-Areal,

der Seestraße und am Schänzle. Mit einer Mehrheit von 23 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen beschloss in der vergangenen Gemeinderatsitzung das Gremium die Aufstockung des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) um zwei weitere Stellen. Der CDU-Antrag hatte allerdings einen langen und steinigen Weg hinter sich.

Nicht erst seit vergangenem Sommer, als in der Corona-Pause der Drang nach frischer Luft und Geselligkeit im Freien größer denn je war, verschärfte sich die Problematik um die nächtlichen Ruhestörungen, Vermüllung und Vandalismus gravierend – insbesondere im Herosé-Areal. Bereits Jahre zuvor wurde durch Präventionsmaßnahmen versucht, an den nächtlichen Brennpunkten lenkend einzugreifen. Doch die Anwohner und die Ordnungskräfte verspürten keine merkliche Entspannung der Lage. Aber auch Jugendliche, die einen lauen Sommerabend am See und Seerhein verbringen wollten, mieden die Gebiete ob der Auswüchse mehr und mehr.

Ein massiver Vorstoß der CDU-Fraktion im letzten Jahr, die die Belange der Anwohner ernst nahm, um eine Stellenmehrung des KOD scheiterte nach langer und heftiger Diskussion im Gemeinderat. In diesem Jahr schien ein erneuter Antrag ob der prekären Haushaltslage und den Sparmaßnahmen darin erfolglos. Kompromissbereit reduzierte die CDU ihre Forderung nach fünf neuen KOD-Stellen auf zwei Stellen, befristet zuerst auf zwei Jahre in ihrem Einsatz als KOD. Auch hierüber wurde im Gremium gestritten, doch letztendlich siegte die Vernunft. Zusätzlich wurden für die Aufnahme in die Polizei-Ordnung der Stadt ein Musik-Verbot (elektronische Spielgeräte) von 22:00 Uhr bis 7:00 Uhr mit übergroßer Mehrheit, sowie ein „Trinkspiel-Verbot“ mit knapper Mehrheit beschlossen. Der lange Atem der CDU-Fraktion hat sich ausbezahlt.

### CDU-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz

Tel: 07531 / 900-2787

E-Mail: cdu-fraktion@stadtrat.konstanz.de



## Wege aus der Krise

Geht unserer Stadt das Geld aus? Wenn die Innenstadt leer ist, weil große Teile des Einzelhandels und alle Hotels und Gaststätten geschlossen haben, verliert unsere Stadt einen spürbaren Anteil ihrer Steuereinnahmen. Nur weil Bund und Land großzügig geholfen haben, sieht die Bilanz des vergangenen Jahres besser als befürchtet aus. Dennoch: Unsere Ausgaben werden 2021 höher

als unsere Einnahmen sein.

Die Corona-Krise ist bereits eine Wirtschaftskrise. Der Bund hat eine Vielfalt von Maßnahmen ergriffen, damit sie nicht mit voller Wucht durchschlägt. Städte müssen das mit ihren Mitteln unterstützen.

Für die städtischen Finanzen im Jahr 2021 bedeutet das: Obwohl ein zweistelliger Millionenbetrag fehlt, durften wir keinen Sparhaushalt beschließen. Es kommt vielmehr darauf an, mit hohen öffentlichen Ausgaben die Nachfrage zu stabilisieren. Allerdings zeigen sich jetzt die Versäumnisse der Vergangenheit. Viel zu leichtfertig sind der Oberbürgermeister, Grüne und CDU langfristige Verpflichtungen eingegangen. Deswegen warnte erstmals die Kämmerei vor einem chronischen Loch in der Kasse und gab damit der kritischen Haltung der SPD nachträglich Recht.

Doch das zählt in der Politik wenig. Wichtig ist, wie die Stadt Konstanz in einer schwierigen Lage die notwendigen Investitionen bezahlen kann: Auch wenn weniger Geld da ist, benötigen wir Plätze für die Kinderbetreuung. Wir müssen die Schulen sanieren und ausbauen. Auch die Wohnungsnot verschwindet nicht von selbst in unserer Stadt.

Für diese notwendigen Investitionen dürfen wir Kredite aufnehmen. Aber, und das haben noch nicht alle verstanden: Wir müssen gleichzeitig laufende Ausgaben überprüfen und entscheiden, ob eine Stadt wirklich für jeden Wunsch Steuergeld bereitstellen muss. Verantwortung für das Wohlergehen der Stadt erfordert konsequente Entscheidungen. Wir haben den Mut dazu.

### SPD-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz

Tel. 07531 / 900-2788

E-Mail: info@spd-konstanz.de



## Haushaltslage

Wie andere Kommunen befinden wir uns in einer schwierigen Haushaltslage und es gilt, mehr denn je, als gewählte Vertreter zu entscheiden: was sind unsere Pflicht- und Fürsorgeaufgaben.

Derzeit scheint es, dass wir mit einem blauen Auge davon kommen könnten, weil wir keine Abstriche bei den sozialen Aufgaben durchführen müssen.

Auch das Klimabudget konnten wir erhöhen. Gerade in diesem Bereich müssen wir feststellen, dass in der Öffentlichkeit der Anschein geweckt wird, dass Fördertöpfe jeglicher Art zur Verfügung stehen, die lediglich abgerufen werden müssen, damit das Geld mit der Gießkanne über uns Kommunen ausgeschüttet werden kann. Dem ist bei weitem nicht so. Jeder geförderte Euro bleibt um ein Vielfaches zu Lasten unseres kommunalen Haushalts. Es handelt sich um Zuschüsse und nicht um Vollfinanzierungen. Darüber hinaus ist die finanzielle Nachhaltigkeit in diesen Programmen nicht vorgesehen.

Durch unsere Anträge im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss wurde klar, dass wir durch die Pandemie mit einer Welle an sozialen Aufgaben in der Stadt zu rechnen haben, die definitiv zu unseren Pflichtaufgaben gehören wird. Unser Fokus muss auf den sozialen Aufgaben und dem gesellschaftlichen Zusammenhalt liegen – dies unbedingt mit der Unterstützung von Bund und Land.

Die Freien Wähler stehen traditionsgemäß für Haushaltsdisziplin, die gerade in dieser Zeit verantwortungsbewusst erfüllt werden muss. Wir sind bereit, die derzeitige Verschuldung mitzugehen. Möchten aber dringend an eine generationengerechte Verschuldung appellieren, was bedeutet, dass Kredite heute nicht zulasten zukünftiger Generationen aufgenommen werden dürfen, weil es den nachfolgenden die Luft zur Gestaltung nehmen wird.

### FW-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz

Tel: 07531 / 900-2789

E-Mail: fwk-fraktion@stadtrat.konstanz.de

**Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Parteien und Gruppierungen im Gemeinderat verantwortet.**

# Haushaltsrede

OB Uli Burchardt zur Verabschiedung des Haushalts 2021 im Gemeinderat am 11. März 2021



Sehr geehrte Damen und Herren,  
es ist genau ein Jahr her, seitdem die Corona-Pandemie unser Leben in vielen Bereichen fundamental verändert hat. Der oberste Leitsatz der Politik lautet und lautet, die Gesundheit und das Leben der Bürgerinnen und Bürger zu schützen, die Pandemie einzudämmen und in Schranken zu halten, bis ein wirksamer Impfstoff neue Perspektiven bietet. Diese Politik war und ist richtig. Sie hat aber auch erhebliche Opfer abverlangt. Wir haben in den vergangenen Monaten Entwicklungen erlebt, die viele nie für möglich oder denkbar gehalten haben.

Es ist daher auch kein Wunder, dass wir in diesen besonderen Zeiten auch mit einem besonderen Haushalt konfrontiert sind. Die wirtschaftlichen Verwerfungen der Pandemie spiegeln sich in ihm wider. Am prägnantesten kommt dies in einer einzigen Zahl zum Ausdruck: der Nettoneuverschuldung 2021 in Höhe von rund 12,9 Mio. Euro – das ist beinahe so viel, wie wir in den Jahren von 2011 bis 2019, also in acht Jahren, an Schulden abgebaut haben. Ich komme darauf noch zurück. Zunächst zu den weiteren Eckdaten des Haushalts 2021.

**Die Eckdaten des Haushalts 2021**  
Der Ergebnishaushalt für das Jahr 2021 schließt mit einem Defizit von rund 17 Mio. Euro. Der Haushaltsausgleich kann damit nicht erreicht werden. Insgesamt reduzieren sich die Erträge um rund 5 Prozent, während die Aufwendungen um 2 Prozent steigen.

Es ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts in Höhe von rund 3,35 Mio. Euro. Das heißt, die Abschreibungen können nicht erwirtschaftet werden und der laufende Betrieb kann sich nicht selbst finanzieren. Die Investitionen im Finanzhaushalt betragen rund 30,8 Mio. Euro. Das Haushaltsvolumen beträgt insgesamt rund 289,4 Mio. Euro. Seit 2011 hat es sich um rund 60 Prozent erhöht.

Es sind insbesondere die pandemiebedingten Ausfälle bei der Gewerbesteuer und dem Einkommensteueranteil sowie bei den Schlüsselzuweisungen, die uns in diesem Haushalt zu schaffen machen. Auf der anderen Seite, bei den Aufwendungen, sind wir mit größeren Steigerungen bei den Personalaufwendungen (+4,3 Mio. Euro durch Tarifierhöhungen und ausnahmsweise neue Stellen Kitas, SEM Hafner, Feuerwehr, Schul-IT, Klimaschutz) und der im Jahr 2020 beschlossenen Erhöhung der Kreisumlage (+ 4,5 Mio. Euro) konfrontiert.

**Leistungen trotz schwieriger Rahmenbedingungen**

Bereits bei der Vorbereitung zum Haushalt haben wir den schwierigen

Rahmenbedingungen Rechnung getragen und Leitlinien vorgegeben:

Wenigerausgaben bzw. Mehreinnahmen in den Budgets von 10 Prozent, mit wenigen Ausnahmen keine Stellenvermehrungen, die Zurückstellung von Maßnahmen bei den Investitionen.

Und dennoch ist es natürlich unsere Aufgabe, den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin zeitgemäße und qualitätsvolle Dienstleistungen und Angebote zur Verfügung zu stellen und unsere Bemühungen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Stadt engagiert voranzubringen.

Ich möchte folgende Punkte hervorheben:

1. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen können alle bisherigen Aufgaben und Angebote weitergeführt werden, es gibt keine „Verlierer“. Das betrifft die Vielzahl an kulturellen, sportlichen und sozialen Angeboten, die freiwilligen Leistungen in der Vereinsförderung und hier insbesondere unsere breit aufgestellte Jugendförderung in den verschiedensten Bereichen.

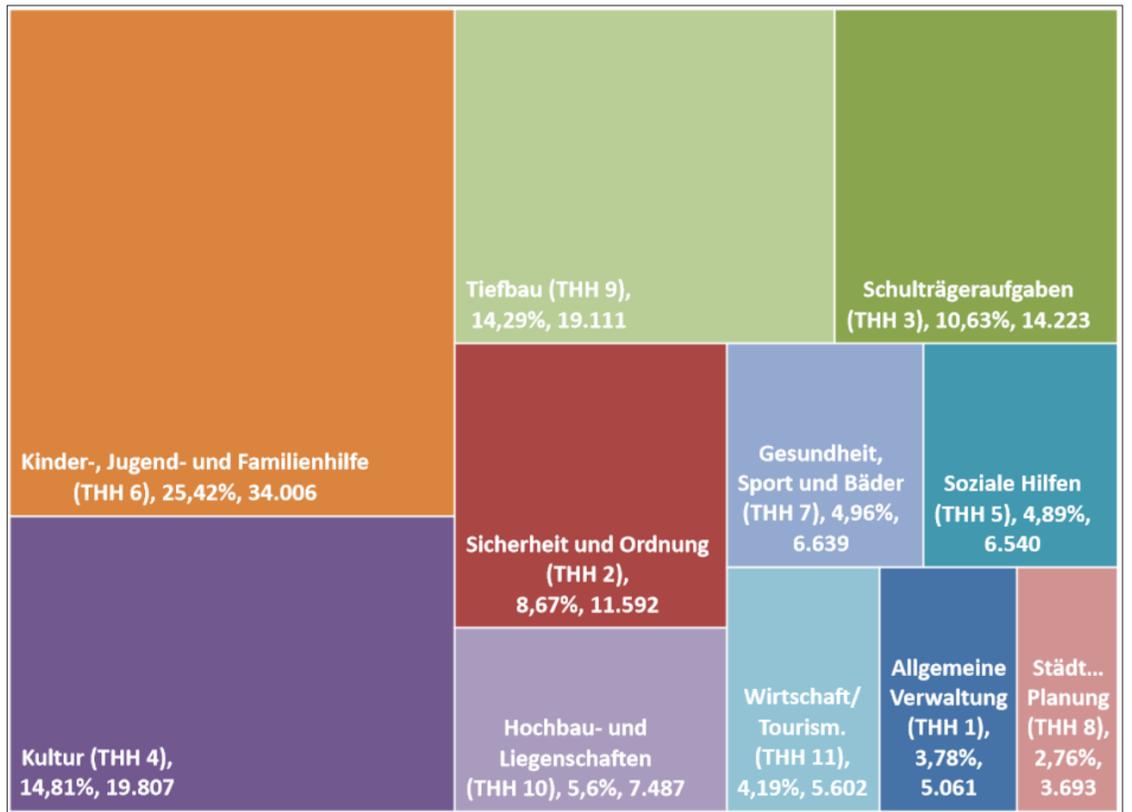
2. Die Stadt als öffentliche Auftraggeberin hält am Großteil der geplanten Investitionen fest und verzichtet auf Mehrbelastungen von Einwohnern und Wirtschaft durch Gebühren- und Steuererhöhungen.

3. Unsere Schwerpunkte bei den Ausgaben des Ergebnishaushalts liegen weiterhin bei der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe mit dem Schwerpunkt Kindergärten. 34 Mio. Euro, das sind rund ein Viertel des Ergebnishaushalts, fließen in diesen Bereich. Wir werden in unserem Engagement bei der Betreuung von Kindern nicht nachlassen. Dass das keine Lippenbekenntnisse sind, zeigen unsere vordersten Plätze bei den Zahlen zur Kita-Versorgung im Landesvergleich.

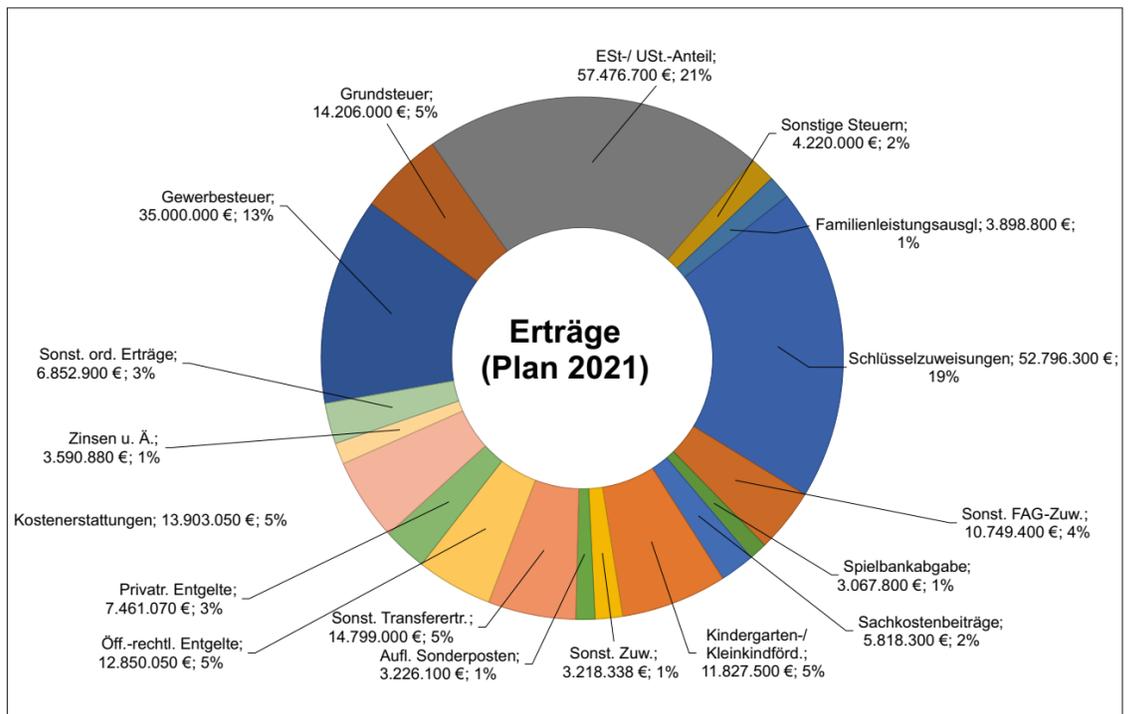
4. Unsere Schwerpunkte bei den Ausgaben im investiven Bereich liegen bei den Schulen: 10,3 Mio. Euro werden hier investiert, das entspricht rund 1/3 des Finanzhaushalts. Auch diese Zahlen spiegeln unseren programmatischen Ansatz wider, der Bildung einen sehr hohen Stellenwert bei der Verteilung unserer Mittel einzuräumen.

5. Wir arbeiten weiter daran, dass Konstanz für seine Bürgerinnen und Bürger eine der attraktivsten Städte bleibt, und das heißt: wir arbeiten heute schon an der Stadt von Morgen. Das betrifft die Bereiche Digitalisierung, die Unterstützung von Gründerinnen und Gründern, aber auch die Infrastruktur beim Verkehr, Stichworte C-Konzept, Optimierung ÖPNV, Bus-Linie um die Altstadt, Elektro-Busse, neue Fähre, und das betrifft natürlich auch den Bereich Wohnen, an dem wir mit Hochdruck arbeiten.

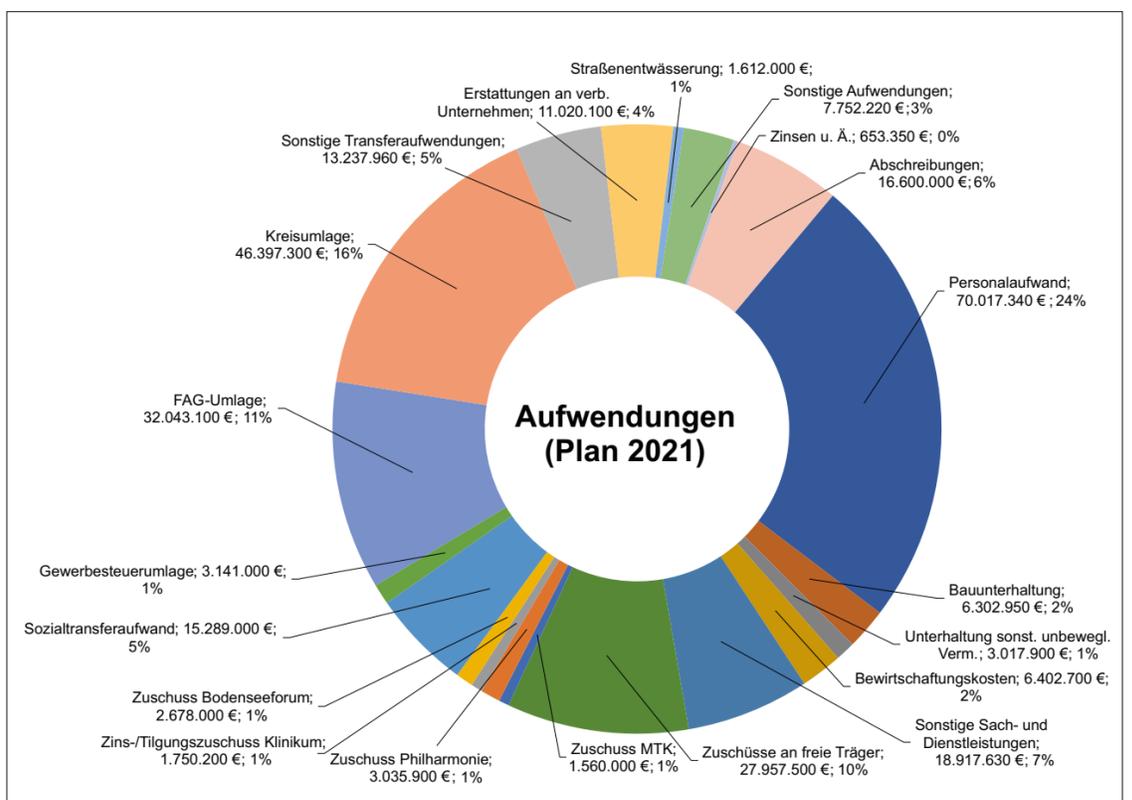
6. Mancherorts wird der Klimaschutz durch Corona verdrängt. Nicht bei uns. Trotz Corona stellen die Stadt Konstanz und ihre kommunalen Betriebe im Jahr 2021 für den Klimaschutz Mittel in Höhe von rund 20 Mio. Euro zur Verfügung. Und in der Zusammenarbeit mit dem ifeu-Institut bekommen wir nun



Der Schwerpunkt bei den Ausgaben des Ergebnishaushalts liegt bei der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe mit dem Schwerpunkt Kindergärten.



Übersicht zu den Erträgen im Haushalt 2021



Übersicht zu den Aufwendungen im Haushalt 2021

eine Strategie in die Hand, die diesen Namen auch verdient. Aber der weitere Weg wird – auch das muss uns bewusst sein, kein Spaziergang werden.

**Zum Thema Verschuldung und Nachhaltigkeit**

Nachhaltigkeit bedeutet einerseits, dass jede Generation ihre aktuellen Aufgaben finanziert und den nachfolgenden Generationen keine Schuldenberge hinterlässt. Schulden bedeuten immer auch eine Einschränkung des Handlungsspielraums in der Zukunft. Andererseits erfordert der Klimawandel, dass jetzt gehandelt wird um die Erderwärmung auf 1,5 Grad bzw. maximal 2 Grad zu begrenzen. Dies erfordert zusätzliche Maßnahmen und zusätzliches Personal, das der städtische Haushalt finanzieren muss. Hinzu kommt, dass die Stadt als öffentliche Auftraggeberin einen Beitrag dazu leisten muss, dass die Wirtschaft die Corona-Pandemie übersteht und dass Arbeitsplätze erhalten bleiben. In der Gesamtabwägung halten wir den Anstieg der Nettoneuverschuldung auf 12,9 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2021 für vertretbar.

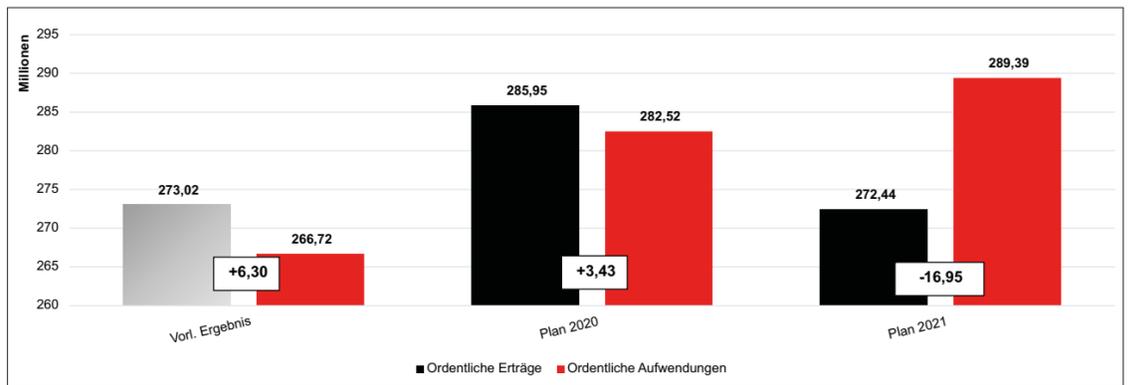
**Mittelfristige Planung und Haushaltskonsolidierung:**

Wir sind 2020 dank der Hilfen von Bund und Land bei der Kompensation der Corona-bedingten Gewerbesteuerausfälle und beim Finanzausgleich finanziell gesehen mit einem blauen Auge durch die Krise gekommen. Für 2021 und die Folgejahre sind derzeit keine vergleichbaren Hilfen in Aussicht gestellt. Im Gegenteil: Die Hilfen in 2020 werden auf die Steuerkraftsumme angerechnet und führen zu höheren Umlagen an Kreis und Land in 2022 und geringeren Schlüsselzuweisungen. Wenn wir uns den Finanzplanungszeitraum – also die Jahre 2022 bis 2024 – anschauen wird klar, dass wir massiven Handlungsbedarf haben.

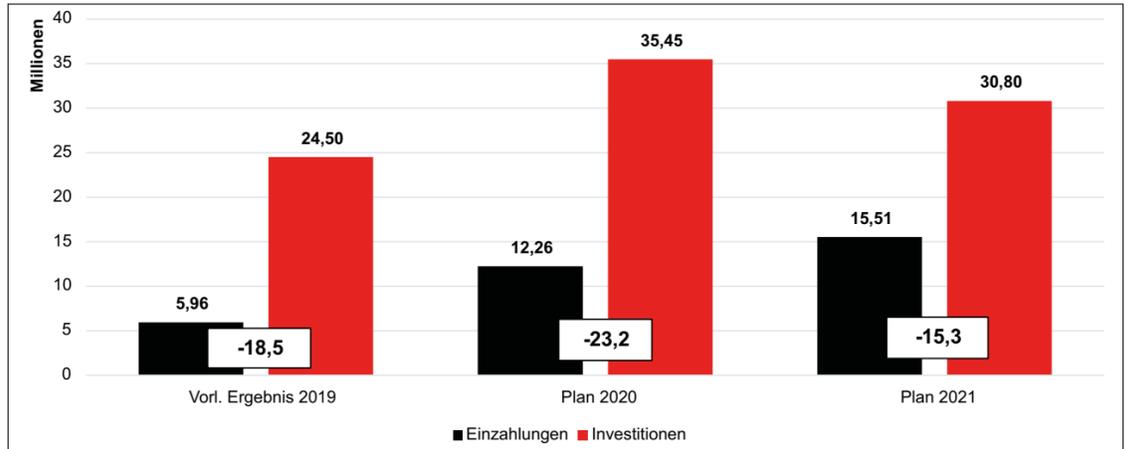
Wir können nicht davon ausgehen, dass sich das Problem von selbst löst und die Kämmerei im Lauf des Jahres die notwendigen Mittel findet. Wir werden uns für 2022 und die Folgejahre sowohl die Einnahmen- als auch die Ausgabenseite genau anschauen müssen und die notwendigen Entscheidungen treffen, um die Stadt finanziell auf Kurs zu halten. Wir wollen das, was in vielen Jahren aufgebaut wurde, nicht zerstören. Wir dürfen aber auch nicht die Augen verschließen vor notwendigen Korrekturen. Wie auch immer diese aussehen werden: wichtig ist mir, dass wir die Richtung, die wir einschlagen, und die Entscheidungen, die wir treffen, offen in der Stadtgesellschaft diskutieren. Bei der anstehenden Haushaltskonsolidierung möchte ich neben dem Gemeinderat und der Verwaltung auch die Konstanzerinnen und Konstanzer einbeziehen. Unsere Kraft und Energie muss in den kommenden Monaten strukturellen Konsolidierungsmaßnahmen gelten. Damit schaffen wir Sicherheit, das zu erhalten, was uns wichtig ist, und Spielräume, die wir auch in schwierigen Zeiten brauchen, um unseren Bürgerinnen und Bürgern zeitgemäße Leistungen und Angebote bieten zu können.

Für die konstruktive Zusammenarbeit möchte ich mich bei Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats, herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch Bürgermeister Dr. Andreas Osner und Bürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn, Kämmerer Ulrich Schwarz, Vizekämmerer Joachim Helff und dem gesamten Kämmerei-Team, dem Personalamt mit seinem Leiter Thomas Traber sowie allen Fachämtern, die diesen sehr schwierigen Haushaltes 2021 vorbereitet und die dabei alle an einem Strang gezogen haben.

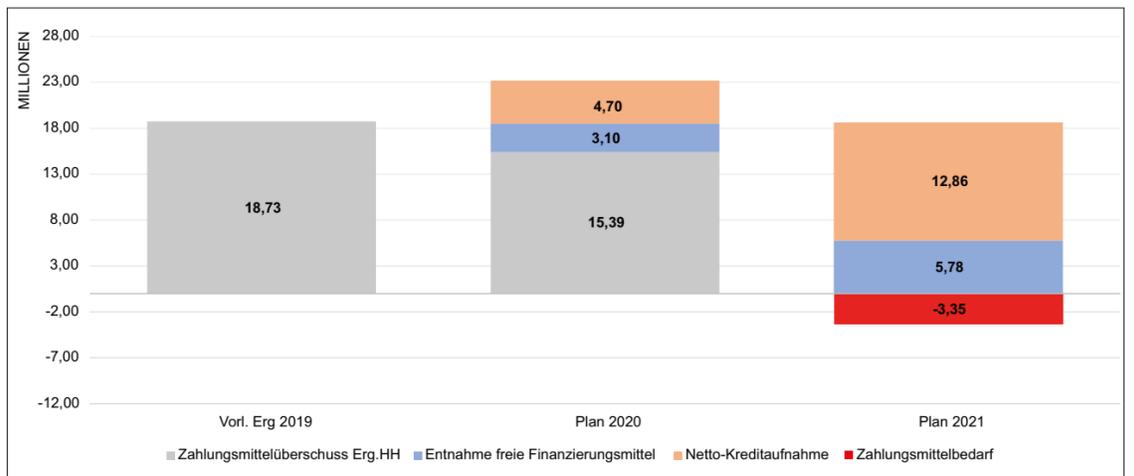
Besten Dank!



Die Grafik zeigt die große Lücke zwischen den Erträgen und den Aufwendungen von rund 17 Mio. Euro. Diese Tendenz setzt sich nach den aktuellen Prognosen in 2022 noch stärker fort, wenn nicht durch geeignete Maßnahmen gegengesteuert wird.



Auch in 2021 investiert die Stadt viel. In den vergangenen Jahren konnte die Lücke zwischen den Investitionen und den Einzahlungen noch weitgehend aus der Rücklage finanziert werden. Dies ist 2021 nicht mehr möglich.



In 2021 kann sich der Ergebnishaushalt nicht selbst finanzieren, es ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf von 3,4 Mio. Euro. Bei einer Entnahme von 5,8 Mio. Euro aus den freien Finanzierungsmitteln liegt die Netto-Neuverschuldung bei 12,9 Mio. Euro.

**Das Glossar zum Haushalt**

Begriffserklärungen in alphabetischer Reihenfolge

**Abschreibungen**

Gibt den Betrag an, der bei abnutzbaren Vermögensgegenständen (Straßen, Wege, Plätze, Gebäude, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, etc.) die eingetretene (planmäßige oder außerplanmäßige) Wertminderung erfasst; die Abschreibung stellt Aufwand im Ergebnishaushalt dar.

**Aufwendungen**

Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres (z.B. Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Transferaufwendungen, Abschreibungen, etc.)

**Ergebnishaushalt**

Hier werden die laufenden Aufwendungen und Erträge der Stadt dargestellt (ergebniswirksame Vorgänge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit; Ressourcenverbrauch und Ressourcenaufkommen – auch nicht zahlungswirksame Vorgänge wie z.B. Abschreibungen).

**Erträge**

Wertezuwachs (Ressourcenaufkom-

men) eines Haushaltsjahres (z.B. Steuern, Gebühren und Entgelten, Mieten und Pachten, etc.)

**FAG-Umlage / -Zuweisungen**

FAG = Finanzausgleich. Das Land Baden-Württemberg erhebt von seinen Kreisen und Gemeinden eine Finanzausgleichsumlage. Die Höhe bemisst sich unter anderem an der jeweiligen Steuerkraft. Diese Umlage wird überwiegend für den Finanzausgleich zwischen Kommunen verwendet, d.h. neben der zu zahlenden Umlage erhalten Kommunen auch Zuweisungen (z.B. Schlüsselzuweisungen) aus dem Finanzausgleich. Die Stadt Konstanz zahlt 2019 rund 28 Mio. Euro an Finanzausgleichsumlage und erhält rund 63 Mio. Euro an Zuweisungen aus dem Finanzausgleich.

**Finanzhaushalt**

Hier werden insbesondere die investiven Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt (z.B. Neubau von Straßen, Gebäuden, Ankauf und Verkauf von Grundstücken, bewegliches Vermögensgegenstände, etc.).

**Haushaltsausgleich**

Der Haushaltsausgleich sieht vor, dass die Erträge ausreichen müssen, um die Aufwendungen zu decken. Der Haushaltsausgleich gilt als Grundsatz sowohl für den Haushaltsplan, der ausgeglichen aufzustellen ist, wie auch für die Haushaltsausführung, bei deren Abschluss der Haushaltsausgleich zu erreichen ist. Ein ausgeglichener Haushalt zeigt grundsätzlich, ob die Stadt generationengerecht wirtschaftet.

**Haushaltskonsolidierung**

Die Haushaltskonsolidierung bezieht sich auf die Gesamtheit der Maßnahmen, die dazu dienen, ein Haushaltsdefizit abzubauen oder ein drohendes Defizit abzuwenden. Sie soll außerdem die Nettoneuverschuldung verringern und/oder den Schuldenstand reduzieren. Der Begriff wird hauptsächlich im Kontext von Maßnahmen zur Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs gebraucht. Ziel ist die Wiedererlangung und Aufrechterhaltung haushalts- und finanzpolitischer Flexibilität im Interesse aktueller und insbesondere auch künftiger Generationen.

**Kreisumlage**

Sie ist eine von den kreisangehörigen Kommunen an den Landkreis zu zahlende Umlage. Mit ihr werden die Aufgaben des Landkreises finanziert. Die Höhe der Kreisumlage bemisst sich unter anderem an der Steuerkraft der jeweiligen Kommune.

**Nettoneuverschuldung**

Höhe der Kredite, die über die jährliche Tilgung bestehender Kredite hinaus, in einem Haushaltsjahr neu aufgenommen werden. Werden gleich viel neue Kredite aufgenommen, wie bestehende Kredite getilgt, liegt die Netto-Neuverschuldung bei 0.

**Schlüsselzuweisungen**

Wichtigste Position im Finanzausgleich: es handelt sich um Zuweisungen zur allgemeinen Finanzierung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts. Sie bemessen sich unter anderem an der Steuerkraft. Besonders steuerschwache Kommunen erhalten zusätzlich eine sog. Sockelgarantie.

**Sozialtransferaufwand**

Hier handelt es sich um Aufwen-

dungen für soziale Leistungen (z.B. Leistungen nach SGB XII, Unterhaltsvorschuss, etc.), die der Stadt ganz oder teilweise wieder vom Kreis bzw. vom Land erstattet werden.

**THH**

Teilhaushalt; der Haushaltsplan der Stadt Konstanz gliedert sich in insgesamt 12 Teilhaushalte. Die Teilhaushalte wurden entsprechend der haushaltsrechtlichen Vorgaben des Landes gebildet und stellen die einzelnen Aufgabenbereiche dar (z.B. THH 6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, THH 8 städtebauliche Planung, THH 10 Hochbau und Liegenschaften, etc.).

**Haushaltsbroschüre**

Auch zum aktuellen Haushalt erscheint wieder eine Broschüre, die die Struktur und Zahlen des Haushalts für die BürgerInnen verständlich und transparent aufarbeitet. Sobald diese fertig ist, wird sie auf konstanz.de abrufbar sein und in den Verwaltungsgebäuden ausliegen.

# Die Stadt zum See hat viele schöne Stellen

Stellenangebote der Stadt Konstanz sowie der städtischen Eigenbetriebe

## KULTUR

**Musikvermittlung/Konzertpädagogik**, Philharmonie, Bewerbungsschluss: 01.04.2021

## SOZIALES

**Einrichtungsleitung**, Kita Weiherhof, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 21.03.2021

**Einrichtungsleitung**, Kita Grenzbach, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 21.03.2021

**ErzieherInnen**, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 31.12.2021

## TECHNIK

2 **LKW-FahrerInnen**, Klasse C / CE, Entsorgungsbetriebe, Bewerbungsschluss: 21.03.2021

**VermessungsingenieurIn**, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Bewerbungsschluss: 04.04.2021

**VermessungsingenieurIn**, gehobener Dienst, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Bewerbungsschluss: 30.04.2021

## VERWALTUNG

**Leitung Friedhof**, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 04.04.2021

**GutachterIn bzw. Sachverständige/r für Wertermittlungen**, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Bewerbungsschluss: 11.04.2021

**Persönliche/r ReferentIn** des Oberbürgermeisters, Referat des Oberbürgermeisters, Bewerbungsschluss: 11.04.2021

## AUSBILDUNG/STUDIUM/FSJ

**30 FSJ-Stellen** im Schuljahr 2021/22 an Konstanzer Schulen, Kontakt: jana.fuchs@konstanz.de, 07531/900-2364

**StraßenwärterIn**, Einstiegsqualifizierung (plus), Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 31.05.2021



### #SchöneKonstanzerStellen

Unsere Stellenangebote verstehen sich (m/w/d).

**JOBS & AUSBILDUNGSPLÄTZE**  
www.konstanz.de/karriere



### Aktuelle Ausschreibungen

#### Kanalerneuerung

Ruppanerstraße  
Eröffnungstermin: 18.03.2021

#### Technische Ausrüstung

Erneuerung Schlammfäulung  
Entsorgungsbetriebe

Eröffnungstermin: 18.03.2021

#### Erneuerung Pumpenstraße 1+2

Entsorgungsbetriebe  
Eröffnungstermin: 18.03.2021

#### Sanierung Mainaustrasse

- Sanitärarbeiten

- Heizungsarbeiten

- Elektroarbeiten

Eröffnungstermine: 19.03.2021

#### Malerarbeiten

Sanierung Geschwister-Scholl-Schule

Eröffnungstermin: 01.04.2021

#### Herstellen der Zufahrtstraße

Paradies II, Teil B in der Bauphase 1

Eröffnungstermin: 07.04.2021

#### Sanierung Geschwister-Scholl-Schule

- Baureinigung

- Bodenbelagsarbeiten

- Dachabdichtungs-/Spenglerarbeiten

Eröffnungstermine: 07.04.2021

#### Öffentliche Bekanntmachungen

auf konstanz.de, unter anderem:

Wahlbekanntmachung für die Landtagswahl

### SimRa-App

Sicherheit im Radverkehr

Der Stadtverwaltung helfen, die Radverkehrssicherheit zu verbessern? Die App SimRa wird beim Radfahren aktiviert und hält gefährliche Situationen fest, die anschließend genauer beschrieben und bewertet werden können. Durch Kopplung des OpenBikeSensors mit SimRa können optional auch Überholabstände aufgezeichnet werden. Aus diesen Daten und den GPS-Daten zur Fahrt-

route werden Hauptverkehrsflüsse und Gefahrenzonen aufgezeigt. Spannend ist z.B. auch, wo welche Beschleunigungsmöglichkeiten sinnvoll sind. Die gewonnenen Daten werden gemeinsam mit der Wissenschaft ausgewertet. Die App ist über die jeweiligen Stores zum Download verfügbar. Bei Fragen: Dr. Christin Wohlrath, Statistik und Steuerungsunterstützung, 07531/9452490.



### AUS DEM STANDESAMT

#### EHESCHLISSUNGEN

keine

#### GEBURTEN

**12.01.2021** Ela-Sophie Densing (Jennifer Sarah Densing & Marvin René Fritsche)

**15.02.2021** Aaron Stoian (Cristina Feies & Mark Stoian)

**17.02.2021** Theo Ilay Stürmer (Maia Viviane Stürmer & Servet Özçelik)

**17.02.2021** Lenia Mengele (Alessa & Steffen Matthias Mengele)

**19.02.2021** Sami Tütünci (Aschkyta Rita & Ümüt Tütünci)

**20.02.2021** Anton Beck (Anna-Lena Maria & Kevin Alexander Beck)

**21.02.2021** Coralye Celine Schmitz (Sinah-Elisa Schmitz)

**21.02.2021** Bejahn Nezir (Nasfide & Lirim Nezir)

**22.02.2021** Mathilda Sachs (Sophia & Thomas Sachs)

**26.02.2021** Isabella Di Domenico (Caroline & Giorgio Di Domenico)

**26.02.2021** Altan Zeren (Melis & Burak Zeren)

**27.02.2021** Ella Langer (Franziska & Benjamin Langer)

**28.02.2021** Tayeb Abdullah Musa Piatti (Janine Nathalie & Laurent Karim Piatti)

**28.02.2021** Ethan Richard Palamattam (Gifti Thomas Thaliath & Richard Wilson Palamattam)

**01.03.2021** Leo Scheible (Tamara Sabrina Kiefer & Christian Scheible)

**01.03.2021** Lino Brenner (Alisa & Johann Helmut Brenner)

**01.03.2021** Paul Enno Schatz (Isabelle Maria Schatz & Elmar Peter Kossakowski)

**02.03.2021** Ellie Sophie Schmutz (Amelie Schmutz & Benedikt Matthias Reineck)

**03.03.2021** Etienne Luan Noel Haug (Fabienne Tiana Saskia Haug & Kevin Heinz Müller)

**04.03.2021** Julius Xaver Saile (Lisa Maria & Martin Julius Raimund Saile)

**04.03.2021** Emil Zieger (Tanja Alexandra Brotz-Zieger & Philipp Zieger)

**05.03.2021** Nora Köpke (Rike & Marcel Köpke)

**05.03.2021** Thea Weltin (Judith & Peter Weltin)

**06.03.2021** Aurelie Rosalie Müller (Jessica Müller & Marco Kradolfer)

**08.03.2021** Ben David Löhle (Patricia Amanda Jasmin & David Claus Löhle)

**08.03.2021** Vincent Paul (Jasmin & Christian Michael Paul)

**08.03.2021** Vincent Paul (Jasmin & Christian Michael Paul)

#### STERBEFÄLLE

**27.02.2021** Adolf Muffler

**27.02.2021** Anatoly Stepanowitsch Silkin

**28.02.2021** Veronika Christine Seyed Askari geb. Naumann

**01.03.2021** Anna Gillich geb. Gil

**02.03.2021** Jakob Bauer

**03.03.2021** Elisabeth Genovefa Schroff geb. Wilhelm

**03.03.2021** Eva Karin Hendriks geb. Schroeter

**04.03.2021** Heinrich Bernhard Beumker

**05.03.2021** Inge Erika Lotte Szech geb. Schneider

**05.03.2021** Christa Jauche geb. Oberfell

**06.03.2021** Gisela Erika Weis geb. Odenweller

**06.03.2021** Angelika Mirga Baron

**06.03.2021** Jürgen Robert Lammer

**07.03.2021** Hansi Beate Lüpkes geb. May

**07.03.2021** Helga Maria Cramme geb. Mertlitsch

**07.03.2021** Karl Edmund Brachat

**08.03.2021** Marianne Klett geb. Wellhöfer

**09.03.2021** Leopold Schnabel

**09.03.2021** Charlotte Anna König geb. Diwisch

**10.03.2021** Werner Steimer

**10.03.2021** Margarete Huber geb. Birkhofer

**10.03.2021** Jan-Christian Schulz

## Städtische Veranstaltungen

### STÄDTISCHE TERMINE

#### bis Ende Lockdown

Gratis Parken auf dem Döbele

seit 11.01.

reduzierter Fahrplan der Fähre Konstanz-Meersburg

Do, 18.03. / 16.30 Uhr

Online-Vortrag: Resilienz für Frauen im Spannungsfeld ICH – Beruf – Privat (Anmeldung bis 15.03.: julika.funk@konstanz.de)

Sa, 27.03. / 20.30 Uhr

Earth Hour: Abschalten der Beleuchtung an einzelnen Wahrzeichen, Stadtgebiet

### KULTURZENTRUM AM MÜNSTER

Vorerst noch geschlossen, voraussichtliche Öffnung am 30. März

### PHILHARMONIE KONSTANZ

Fr, 12.03. / 18.30 Uhr

Nr. 5, Konzert-Streaming aus dem K9

Fr, 19.03. / 18.30 Uhr

Nr. 6, Konzert-Streaming aus dem K9

Sa, 20.03. / 11 & 15 Uhr

Henriette Bimmelbahn, Zoom

### THEATER KONSTANZ

19.03. / 15 Uhr

Telefongeschichte (online)

21.03. Aus aktuellem Anlass (online)

23.03. Nachrichten von der Grenze 4 (Blog)

23.03. / 15 Uhr

Telefongeschichte (online)

26.03. / 15 Uhr

Telefongeschichte (online)

28.03. / 21 Uhr

Vollmond: Geschlossene Gesellschaft (online)

30.03.

Nachrichten von der Grenze 5 (Blog)

### VHS LANDKREIS KONSTANZ E.V.

Do, 18.03. / 19.30 Uhr

Wie Vertrautheit in Partnerschaften gelingt

Do, 18.03. / 19.30 Uhr

Zwischen Street-Art und Poesie: Cy Twombly live im Museum Brandhorst

Sa, 20.03. / 18 Uhr

vhs-Kulturküche: Café Wessenberg

So, 21.03. / 10.30 Uhr

vhs-Kulturküche: Café Wessenberg

Mo, 22.03. / 19.30 Uhr

Demokratie – eine deutsche Affäre, vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Di, 23.03. / 19.30 Uhr

Doping und Schattenwirtschaft statt olymp. Idee

Mi, 24.03. / 18 Uhr

#Klimafit – Klimawandel vor unserer Haustür und was kann ich tun?

Mi, 24.03. / 19.30 Uhr

Sklaverei, eine globale Perspektive

Do, 25.03. / 17.30 Uhr

Das ABC der Wohnungseigentümergeinschaft

Do, 25.03. / 18 Uhr

Online-Kurs: Chinesisch B1

Do, 25.03. / 19.30 Uhr

Was essen wir da? Das ABC der Lebensmittel-zusatzstoffe

Mo, 29.03. / 19.30 Uhr

Was ist schon normal? Autismus-Spektrum-

Störungen im Erwachsenenalter

Ab 30.03. / 18 Uhr

Online-Kurs: Spanisch A2, Auffrischung

### BODENSEEFORUM

Das Bodenseeforum ist in der Regel nicht selbst Veranstalter.

Zur Veranstaltungsübersicht: www.bodenseeforum-konstanz.de/aktuell/veranstaltungen/



Veranstaltung im Rahmen des internationalen Frauentages

## Alternative Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien

### Übersichtskarte zu Sport- und Bewegungsanlagen

Der Wunsch in der Bevölkerung, sich auf den Spiel-, Bolz-, Skate- und Basketballplätzen zu treffen, ist groß. Gerade bei gutem Wetter kann es auf diesen Plätzen schnell passieren, dass sich zu viele Menschen auf engem Raum aufhalten, der Abstand nicht eingehalten werden kann und sich größere Gruppen bilden. Das

sind ideale Bedingungen für das Coronavirus, dessen hochansteckende Mutationen mittlerweile auch im Landkreis Konstanz angekommen sind.

Ein Appell auch an die Sporttreibenden: Die Stadt weiß, dass der Lockdown alle Vereine stark einschränkt und dass es viele kaum

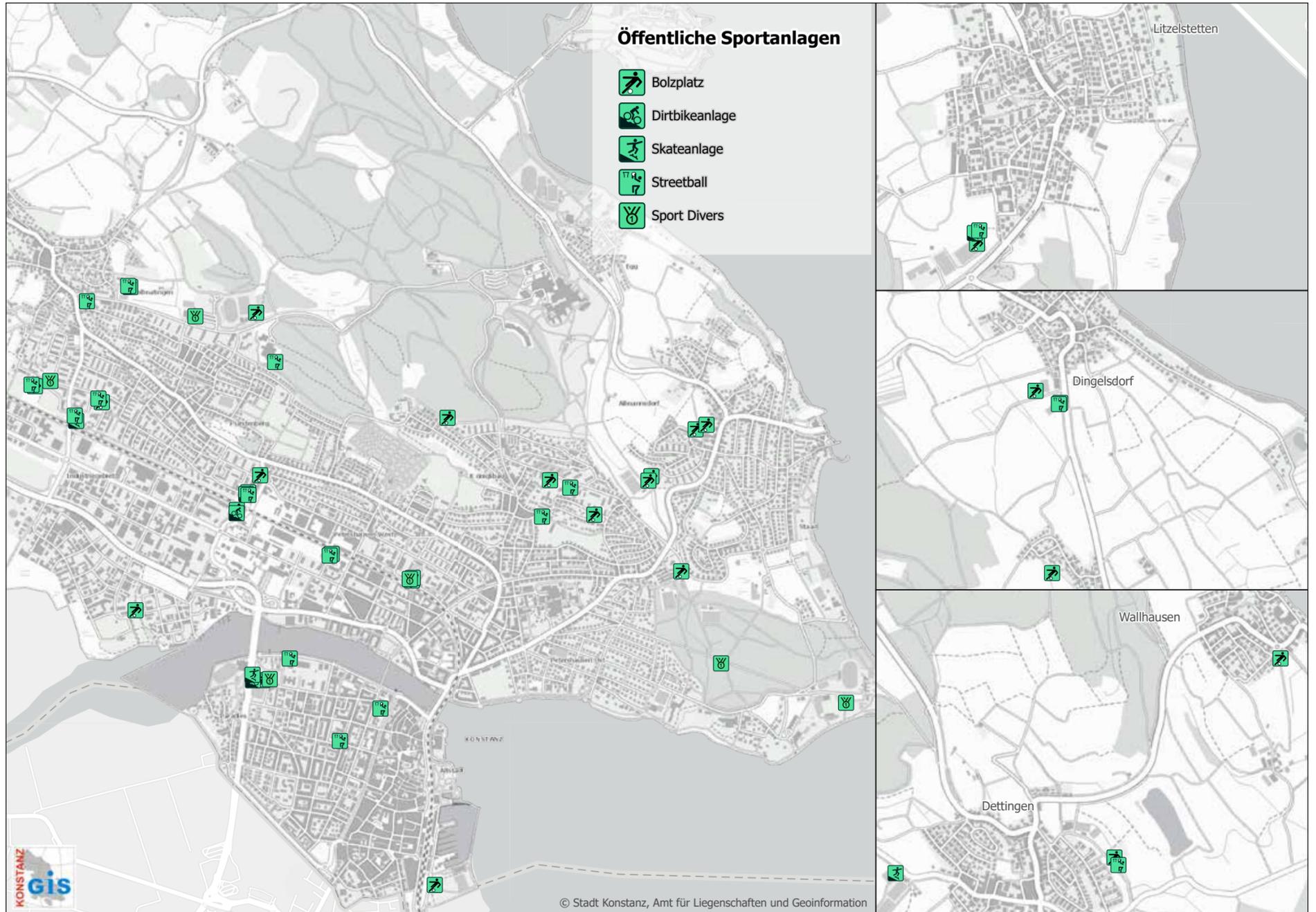
noch erwarten können, wieder in einen normalen Sportbetrieb zurückzukehren. Aber auch hier sind bitte unbedingt die derzeit bestehenden Regeln einzuhalten. Bolzplätze dürfen nur für den Freizeit- und Amateurindividualsport mit nicht mehr als fünf Personen aus maximal zwei Haushalten genutzt werden. Ebenso

für Gruppen von bis zu 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahre, sofern Sport kontaktarm ausgeübt wird.

Die interaktive Übersichtskarte mit allen öffentlichen Sport- und Bewegungsanlagen in Konstanz gibt es unter [konstanz.de/oeffentliche\\_sportanlagen](http://konstanz.de/oeffentliche_sportanlagen). Dieser Plan soll dazu beitragen, Alternativen aufzuzeigen,

Ansammlungen zu vermeiden und die sich draußen Aufhaltenden besser auf die Stadt zu verteilen.

Die geltenden Corona-Regeln müssen weiterhin unbedingt eingehalten werden: Kontaktbeschränkungen beachten, Abstand halten, Maske tragen. Die aktuellen Regelungen gibt es unter [konstanz.de/coronavirus](http://konstanz.de/coronavirus).



#### Altstadt

- Streetball Schulhof Wallgut
- Streetball Schulhof Humboldt-Gymnasium
- Bolzplatz + Tischtennis Klein Venedig

#### Paradies

- Streetball Wessenberg Schule
- Mehrgenerationen-Parcours + Dirtbikeanlage + Bolzplatz Sportpark am Schänzle
- Skateanlage Wintersteig

#### Industriegebiet

- Dirtbikeanlage + Bolzplatz

#### Oberlohn

- Bolzplatz Weberinnenstraße

#### Petershausen West

- Streetball JUZE + Bolzplatz DFB-Minispielplatz + Outdoor-Sportbereich Pestalozzi / Gustav Schwab

- Bolzplatz + Streetball Weiherhof

#### Petershausen Ost

- Streetball Sonnenhalde
- Sportpfad Loretowald
- Fitness-Parcours „Hörnle“

#### Fürstenberg

- Bolzplatz Cherisy + Cherisy I

- Streetball + Skateanlage im Joseph-Belli-Weg

- Skateanlage + Streetball Berchen
- Bolzplatz + Streetball Berchen

#### Wollmatingen

- Mehrgenerationen-Parcours „Grüner Bogen“
- Streetball + Bolzplatz Mannheimer Straße
- Skateanlage + Streetball + Mehrgenerationen-Parcours + Bolzplatz im Schwaketental
- Streetball Geschwister Scholl Schule

- Streetball Schulhof Wollmatingen

#### Königsbau

- Bolzplatz Kuhmoos
- Bolzplatz Sonnenbühlstraße
- Streetball Sprachheilkindergarten

- Bolzplatz Umlandstraße

#### Allmannsdorf

- Bolzplatz Hockgraben I + Hockgraben II
- Bolzplatz Tannenhof
- Bolzplatz GS Allmannsdorf
- Bolzplatz Jungerhalde

#### Litzelstetten

- Streetball + Bolzplatz + Skateanlage Sportplatz Litzelstetten

#### Dingelsdorf

- Bolzplatz Oberdorf
- Streetball + Skateanlage Thingolthalle

- Bolzplatz Dingelsdorf

#### Wallhausen

- Bolzplatz Ziegelhofweg

#### Dettingen

- Streetball + Bolzplatz Moosweg
- Skateanlage Sportplatz Dettingen

## Kurz notiert

**Corona-Schnelltests:** Der Gemeinderat stellte am 11.03. Gelder bereit für den unverzüglichen Aufbau einer kommunalen Struktur für Schnelltests. Seit dem 15.3. besteht mit Terminvereinbarung eine Teststation am Klinikum. Weitere Testzentren folgen. Alle Infos unter [konstanz.de/coronavirus](http://konstanz.de/coronavirus)

**Kommunaler Ordnungsdienst:** Der Rat stimmte der Aufstockung des KOD um zwei auf sieben Stellen zu – befristet auf zwei Jahre. Ebenfalls beschlossen: die Polizeiverordnung „Musikverbot 2021“ sowie das Ver-

bot von Trinkspielen. Die Polizeiverordnung gilt im Herosé-Park und auf allen weiteren öffentlichen Flächen des gesamten Konstanzer Stadtgebietes (einschließlich Ortsteile) im Umkreis von 50m zu bewohnten Gebäuden (Wohnhäuser, Beherbergungsbetriebe, Kliniken, Pflegeeinrichtungen).

**Modellquartier Zukunftsstadt:** Der neue Name für das Modellquartier lautet „Am Horn“. Diesen hat eine Jury aus Politik und Verwaltung aus insgesamt 13 Namensvorschlägen der Bürgerschaft gewählt.

## Wasserbus legt 2021 Pause ein

### Zwei Stadtbuslinien ab dem P&R Bodenseeforum

Der Wasserbus wird 2021 den Betrieb nicht aufnehmen. Das hat der Gemeinderat aus Einspargründen im Rahmen der Haushaltsberatungen am 11.03.2021 entschieden. Über den weiteren Betrieb des Wasserbusses ab 2022 soll noch in diesem Jahr ein entsprechender Planungsbeschluss vom Gemeinderat gefasst werden.

Den schnellen und bequemen Transfer vom Bodenseeforum in die Innenstadt und zurück gewährleisten die kurzen Taktungen der Buslinien 6 und 4/13. Die Linie 6

befördert die Fahrgäste im 15-Minuten-Takt und die Linie 13/4 fährt im 30-Minuten-Takt. Abhängig von den aktuellen Entwicklungen kann die Taktung der Linie 13/4 an Samstagen erhöht werden und die im Juli durch den Gemeinderat beschlossene Ringbuslinie eingesetzt werden.

Das Parkticket für 5 Euro gilt nicht nur für das ganztägige Parken am Bodenseeforum, sondern auch für den Transfer via Stadtbus für zwei Erwachsene und drei Kinder. Bis zu fünf Erwachsene zahlen 6 Euro.

## Verteilung Gelbe Säcke

### Zustellung an die Konstanzer Haushalte

Bis Anfang April verteilen die Entsorgungsbetriebe im Konstanzer Stadtgebiet und den Ortsteilen Dettingen, Wallhausen, Dingelsdorf und Litzelstetten wieder Gelbe Säcke. Wer mehr Gelbe Säcke benötigt, erhält sie aktuell auf den vier Wertstoffhöfen und bei den Ortsverwaltungen. Die aktuellen Ausgabeorte, individuelle Abfuhrtermine und mehr Infos zum Gelben Sack sind auf [www.ebk-konstanz.de](http://www.ebk-konstanz.de) zu finden.

## Wie entsteht ein klimaneutrales Quartier?

Forschungsprojekt „Hafner KliEn“ gestartet

Nachdem Ende 2021 die Zusage über eine Förderung im Rahmen des 7. Energieforschungsprogramms der Bundesregierung gekommen war, ist zum Jahresbeginn 2021 das Forschungsprojekt „Hafner KliEn – Hafner, klimaneutral und energiewendefreundlich“ gestartet. Ziel ist es, übertragbare Konzepte und praxistaugliche Lösungen zur Umsetzung eines weitgehend klimaneutralen Quartiers zu erarbeiten. Dabei sind unterschiedliche Projektpartner in sechs Arbeitsbereichen beteiligt.

### DIE SECHS ARBEITSBEREICHE

#### 1) Grundlagenerarbeitung

Im Rahmen der „Grundlagenerarbeitung“ werden die übergeordneten Anforderungen an ein klimaneutrales und energiewendefreundliches Energiesystem im neuen Stadtteil Hafner systematisch und vollumfänglich erarbeitet. Diese sollen dann gemeinsam mit den sektoralen Teilzielen (Gebäude, Energieversorgung, Mobilität) zu einer umfassenden Zieleaufstellung für die weitere Planung des neuen Stadtteils zusammengeführt werden.

#### 2) Bauen im klimaneutralen Quartier

Ziel der Materialwahl bei Gebäuden und Infrastruktur des Hafner-Areals ist es, den Einsatz an Grauer Energie zu minimieren und über den gesamten Lebenszyklus Klimaneutralität anzustreben. In einer vergleichenden Ökobilanz werden verschiedene Konstruktionsweisen und Energieerzeugungssysteme analysiert.

#### 3) Mobilität

Ziel des Arbeitsbereiches ist die Erarbeitung von energiewendefreundlichen Konzepten und Maßnahmen für das geplante multimodale Mobilitätssystem. Betrachtet werden sowohl der motorisierte Individualverkehr als auch der öffentliche Verkehr. Auf Basis der Anforderungen an die Mobilität und den Mobilitätsbedarf sollen verschiedene Varianten zur Bereitstellung von Mobilitätsangeboten und die notwendige Infrastruktur abgeleitet werden.

#### 4) Energieversorgungskonzept

In diesem Arbeitsbereich wird die integrale Gesamtplanung des Energiesystems Hafner unter Berücksichtigung aller Verbrauchssektoren erarbeitet. Aufbauend auf der Potenzialanalyse werden dabei mithilfe von Simulationen Erzeugungsanlagen, Energiespeicher und -netze dimensioniert. Die technisch-wirtschaftliche Systemoptimierung bildet im Anschluss die Grundlage für die Entwicklung umsetzbarer Betreibermodelle für die klimaneutrale Energieversorgung.

#### 5) Prozessentwicklung

Hauptaufgabe dieses Arbeitsbereichs ist die gute Verzahnung zwischen Forschungsprojekt „Hafner KliEn“ und Stadtteilentwicklung Hafner. Die Klimaschutzziele aus dem Forschungsprojekt sollen in die Gesamtziele der Gebietsentwicklung integriert werden.

#### 6) Öffentlichkeitsarbeit und -beteiligung

Mithilfe dieses Arbeitsbereichs soll eine kontinuierliche Information

der Öffentlichkeit über die Fortschritte auf dem Weg zur Planung des weitgehend klimaneutralen Stadtteils Hafner erfolgen. Außerdem sind an dieser Stelle Beteiligungsformate für Bürgerinnen und Bürger sowie ein Best-Practice-Austausch mit anderen Städten vorgesehen. Projektergebnisse sollen darüber hinaus Fachkreisen und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

### DIE PROJEKTPARTNER

#### Steinbeis-Innovationszentrum energieplus (SIZ)

Dem SIZ obliegt die Gesamtkoordination des Forschungsprojekts sowie die Leitung der Arbeitsbereiche 1 und 4.

**Tobias Nusser** ist Mitarbeiter am SIZ energieplus und der Firma EGS-plan in Stuttgart als stellvertretender Leiter der Abteilung Energiekonzeption und als Projektleiter. Arbeitsschwerpunkte im Projekt sind innovative Energiekonzepte für Gebäude und Quartiere sowie kommunale Klimaschutzkonzepte.

#### HTWG Konstanz

Der HTWG obliegt die Leitung des Arbeitsbereichs 2.

**Dr. Viola John** ist akademische Mitarbeiterin an der HTWG Konstanz im Fachgebiet Energieeffizientes

Bauen. Neben der Leitung des Arbeitsbereichs 2 fungiert sie als Projektleiterin des Teilvorhabens „Ökologische Bewertung der architektonischen und städtebaulichen Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Klimaneutralität und Nachhaltigkeit des Stadtteils Hafner“.

#### Universität Konstanz

Im Rahmen des Teilvorhabens „Soziologische Analyse klimaneutraler und nachhaltiger Stadtentwicklung“ widmet sich die Universität der soziologischen Begleitforschung des Gesamtvorhabens.

**Prof. Dr. Christian Meyer** hat eine Professur für Allgemeine Soziologie und Kulturosoziologie im Fachbereich Geschichte und Soziologie inne.

**Dr. Frank Oberzaucher** ist Senior Lecturer für Qualitative Forschungsmethoden und Interaktionsforschung im selben Fachbereich.

Die Universität ist an den Arbeitsbereichen 2, 5 und 6 beteiligt. Zentral sind Arbeitspakete, die sich u.a. mit Fragen der Nutzerzufriedenheit potenzieller Nutzergruppen, mit Maßnahmen der Nutzerakzeptanz, mit interprofessionellen Kommunikationsprozessen sowie mit Methoden der Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung beschäftigen.

#### Stadtwerke Konstanz

Den Stadtwerken obliegt die Leitung des Arbeitsbereichs 3.

**Gordon Appel** ist bei den Stadtwerken für die Bereiche Energie, Ökologische Nachhaltigkeit sowie den Stadtteil

Hafner verantwortlich. Er ist seitens der Stadtwerke für die Gesamtprojektleitung zuständig.

**Torben Schultz** ist ebenfalls in den Bereichen Energie und Stadtteil Hafner tätig. Er betreut den Arbeitsbereich 3.

#### Stadt Konstanz

Der Stadt obliegt die Leitung der Arbeitsbereiche 5 und 6.

Als Klimaschutzkoordinator leitet

**Lorenz Heublein** die Stabsstelle Klimaschutz bei der Stadt Konstanz.

Zu seinen Aufgaben gehört das Einspeisen klimaschutzbezogener Zielsetzungen in das Forschungsprojekt.

**Lukas Esper** leitet die Stabsstelle Hafner und damit das Gesamtprojekt „Entwicklung Hafner“. Darüber hinaus betreut er die planerischen Querschnittsthemen im Projekt Hafner KliEn.

## Laptops für die Gemeinschaftsunterkunft

Spendenaufwurf stößt auf große Resonanz

Mit dem Verein Ingenieure ohne Grenzen hat die Stadt zu Spenden von nicht mehr genutzten, aber funktionsfähigen Computern, Laptops und Tablets aufgerufen. Davon profitieren Menschen, denen bislang kein Computer zur Verfügung steht. Bislang wurden über 30 Geräte abgegeben. Fünf davon wurden an Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft in der Steinstraße überreicht. Die neuen Besitzer können nun unkompliziert an Online-Deutschkursen teilnehmen, was bislang nur über ein Smartphone möglich war.

Die Regionalgruppe des Vereins Ingenieure ohne Grenzen nimmt nach wie vor nicht mehr genutzte Geräte inklusive Netzteil entgegen.

Vor Abgabe sollten Passwörter und persönliche Daten entfernt werden. Alle Daten werden vor der Weitergabe nicht wiederherstellbar gelöscht, dann wird die notwendige Software installiert. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Bildung und Integration sorgt dafür, dass die Geräte dort ankommen, wo sie am dringendsten benötigt werden.

Hier können Geräte abgegeben werden: Stadt Konstanz, Amt für Bildung und Sport, Benediktinerplatz 8 (Mo bis Do: 10-12 & 14-16 Uhr) oder beim Wertstoffhof Industriegebiet, Fritz-Arnold-Straße (Di bis Fr 10-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr). Bei Fragen: konstanz@ingenieure-ohne-grenzen.org.

### Turm zur Katz

Ausstellung auf Social Media

Während des Lockdowns nutzt der Turm zur Katz verstärkt seine Social Media Kanäle – auch die aktuelle Ausstellung wird dort präsentiert. Besucher erwarten fotografische Einblicke in die Ausstellung und das neue Videoformat „Kolumne zur Katz“, in dem wöchentlich Konstanzer VertreterInnen der Musik- und Kulturbranche ihre Lieblingsplattencover zeigen. Beim „Gruß zur Katz“ stellen PartnerInnen aktuelle Projekte vor. „Featured Photographer“ zeigt über eine Woche hinweg junge FotografInnen und ihre Arbeit. Die Gesprächsreihe „angesprochen“ setzt sich mit aktuellen Themen im Kontext der gezeigten Ausstellungen auseinander und wird bis auf Weiteres im Podcast-Format weitergeführt.

### Kurse der vhs

Frühjahrsprogramm buchbar

Die vhs bietet mehrere hundert Online-Kurse, die sich steigender Nachfrage erfreuen. Egal, von wo aus man sich zuschaltet, der Weg zur virtuellen vhs ist für alle gleich. Das komplette Programm findet sich immer tagesaktuell auf der vhs-Webseite. Dort können die neuen Frühjahrskurse sofort gebucht werden. Bei Schwierigkeiten unterstützt die vhs gerne dabei. Beispielsweise neu im Frühjahrsprogramm ist ein Kurs zum Inline Skating oder speziell für Frauen: das Wander-1x1 für Einsteigerinnen.



## Neugestaltung der Unterführung

Urban Art Gallery am Hafenaufgang bewilligt

Die Marktstättenunterführung wird zur offenen Kunstgalerie: Der Gemeinderat stellt aus den Mittelübertragungen 2020 für die Sanierung der Unterführung an der Marktstätte 200.000 Euro zur Verfügung. Für die Urban Art Gallery werden Mittel im Haushalt 2021 zur Verfügung gestellt. Um sich eine Vorstellung vom Vorhaben zu machen, wurde bereits Ende Februar ein 11 x 2 m großer Rahmen mit dem ersten Kunstwerk installiert. Das Motiv hat den Klimaschutz zum Thema.

Der erste Bauabschnitt ist mit der Sanierung der Böden und Treppen bereits abgeschlossen. Nun werden die gelben Wandkacheln ersetzt und die Beleuchtung erneuert. Das

vom Baudezernat initiierte Konzept wurde von Prof. Eberhard Schlag (HTWG), dem Landschaftsarchitekten Hendrik Porst, Emin Hasirci (Designstudio Eminent) und dem Lichtplaner Andrew Holmes erarbeitet. Es baut auf der Gestaltung mit Graffiti aus 2016 auf. Die Neugestaltung soll der Marktstättenunterführung mehr Aufenthaltsqualität verleihen. Zentralelemente sind 12 Rahmen, in denen wechselweise Kunst präsentiert wird. Das Beleuchtungskonzept sieht LEDs in den klimaneutralen Holzrahmen vor. Auch die Bepflanzung wird erneuert. Der Kiosk soll neben dem gastronomischen Angebot beispielsweise auch Kunstdrucke der ausgestellten Werke anbieten.



Seit Ende Februar schmückt das erste Kunstwerk die Unterführung.

## Kulturzentrum am Münster

Schließung vorläufig bis 28. März 2021

Die Institutionen im Kulturzentrum am Münster – Kulturamt, Kunstverein Konstanz, Stadtbibliothek und Städtische Wessenberg-Galerie – bleiben bis zum 28. März geschlossen. Hintergrund ist die hohe Corona-Inzidenz im Landkreis, welche eine Öffnung nur unter strengen Hygiene-Auflagen und mit terminlich vereinbartem Zugang erlaubt. Diese Terminierung ist mit organisatorischem

Aufwand verbunden, der ohne zeitlichen Vorlauf nicht zu bewerkstelligen ist. Außerdem erschweren es die hohen Fallzahlen, verlässlich zu planen. Bis Ende März soll nun ein funktionierendes System entwickelt werden, mit dem ein den Vorgaben gemäßer Zugang ermöglicht werden kann. Sollten es die Verordnungen zulassen, öffnet das Kulturzentrum am 30. März 2021.

## Neuer Schaukasten in Allmannsdorf

Finanziert durch das Bürgerbudget

An der Ecke Jakobstraße/ Staader Straße steht seit kurzem ein Schaukasten der Bürgervereinigung Allmannsdorf Staad e.V. (BAS) und des Arbeitskreises Lebendige Nachbarschaft (LENA). An diesem stark frequentierten Platz erreichen die Informationen viele Allmannsdorfer und Staader. Die Vereinsmitglieder möchten über aktuelle Ankündigungen informieren und das Netzwerk aus 50 Helferinnen und Helfern weiter ausbauen. Finanziert wird der Schaukasten durch das Bürgerbudget. Der BürgerInnenrat befürwortete 2019 eine Fördersumme von 773,50 € für das Projekt.

## Konzertmuschel im Stadtgarten

Keine Saison 2021

Die Konzertmuschel steht normalerweise als Förderung durch das Kulturamt für Vereine und kulturelle Initiativen kostenlos zur Verfügung. Wegen der Offenheit des Stadtgartens gestaltet sich eine Umsetzung der Hygienemaßnahmen, also zum Beispiel das Absperren des Zuschauerbereichs oder die Erhebung der persönlichen Daten, schwierig. Da für Veranstaltungen kein Eintritt erhoben werden darf, ist die Kostenübernahme durch die Vereine schwer umsetzbar. Die Stadt hat deshalb beschlossen, alle Veranstaltungen in der Konzertmuschel für das Jahr 2021 abzusagen. Anmeldungen für das folgende Jahr werden ab Januar 2022 angenommen.

**STADTWERKE  
KONSTANZ**

Wochenmarkt auf dem  
St. Gebhard-Platz.  
Teamsitzung im Büro.  
Tiefenentspannung  
beim Yoga.

## Für Dich machen wir Wege entspannt und umweltfreundlich.

### FÜR DICH. FÜR KONSTANZ. FÜR MORGEN.

Linie 4/13, Richtung Dingelsdorf  
[www.stadtwerke-konstanz.de/fuerdich](http://www.stadtwerke-konstanz.de/fuerdich)

DIE BODENSEE-  
SCHIFFFAHRT. **BSB**

# DEN SEE ENTDECKEN VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE

Ahoi  
Konstanz  
und bis  
bald an Bord!

Die Sonne im Gesicht, ein köstliches Getränk in der Hand – kleiner Kurzurlaub zu zweit gefällig? Genießt eure Auszeit auf unseren Schiffen und lasst es euch gut gehen. Volle Fahrt voraus!

Infos unter [www.bsb.de](http://www.bsb.de)

## Kontakt und Öffnungszeiten

**Telefonischer Kundenservice**  
**Servicestelle der Stadt Konstanz**  
+49 (0)7531/900-0  
Mo bis Fr 7.30 – 17.30 Uhr

**Bürgerbüro**  
Untere Laube 24 (EG)  
+49 (0)7531/900-0  
[buergerbueero@konstanz.de](mailto:buergerbueero@konstanz.de)

**Servicezeiten**  
Mo 7.30 – 17.00 Uhr  
Di 7.30 – 12.30 Uhr  
Mi 7.30 – 18.00 Uhr  
Do 7.30 – 12.30 Uhr  
(Nachmittags nach Terminvereinbarung)  
Fr 7.30 – 12.30 Uhr  
**Online-Terminvereinbarung, Wartezeiten-  
abfrage**  
[www.konstanz.de](http://www.konstanz.de)  
Service > Termin im Bürgerbüro

**Verkehrsordnungswidrigkeiten**  
Untere Laube 24 (1. OG)  
+49 (0)7531/900-0  
[strassenverkehrsbehoerde@konstanz.de](mailto:strassenverkehrsbehoerde@konstanz.de)  
**Servicezeiten - Termine nach Vereinbarung**  
Mo, Di, Do, Fr 8 – 12 Uhr  
Mi 8.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

**Ausländerbehörde**  
Untere Laube 24 (1. OG)  
+49 (0)7531/900-2740  
[auslaenderamt@konstanz.de](mailto:auslaenderamt@konstanz.de)  
**Servicezeiten**  
Termine nach Vereinbarung

**Standesamt**  
Hussenstraße 13  
+49 (0)7531 / 900-0  
[standesamt@konstanz.de](mailto:standesamt@konstanz.de)  
**Servicezeiten - Termine nach Vereinbarung**  
Di, Fr 8 – 12 Uhr, Mi 9 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

**Behindertenbeauftragter**  
Untere Laube 24  
+49 (0)7531 / 900-2534  
[stephan.grumbt@konstanz.de](mailto:stephan.grumbt@konstanz.de)  
**Servicezeiten**  
Termine nach Vereinbarung

**Chancengleichheitsstelle**  
Kanzleistraße 15  
+49 (0)7531 900-2285  
[julika.funk@konstanz.de](mailto:julika.funk@konstanz.de)  
**Servicezeiten**  
Termine nach Vereinbarung

**Stabsstelle Konstanz International**  
Untere Laube 24  
+49 (0)7531/900-2540  
[David.Tchakoura@konstanz.de](mailto:David.Tchakoura@konstanz.de)  
**Servicezeiten**  
Mo, Di, Do 8.30 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr  
Mi 8.30 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr,  
Fr 8.30 – 12 Uhr

**Sozial- und Jugendamt**  
Benediktinerplatz 2  
+49 (0)7531/900-0  
**Servicezeiten**  
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo bis Do 14 – 16 Uhr  
Sowie nach Vereinbarung

**Amt für Bildung und Sport**  
Benediktinerplatz 8  
[bildungundsport@konstanz.de](mailto:bildungundsport@konstanz.de)  
+49 (0)7531/900-2907  
**Öffnungszeiten**  
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo bis Do 13 – 16 Uhr

**Spitalstiftung**  
Luisenstraße 9  
+49 (0)7531/801-3001  
[info@spitalstiftung-konstanz.de](mailto:info@spitalstiftung-konstanz.de)  
**Servicezeiten**  
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr  
Sowie nach Vereinbarung

**Wirtschaftsförderung**  
Bücklestraße 3e  
+49 (0)7531/900-2631  
[Wirtschaftsfoerderung@konstanz.de](mailto:Wirtschaftsfoerderung@konstanz.de)  
**Servicezeiten**  
Mo bis Do 9 – 17 Uhr,  
Fr 9 – 13 Uhr  
Sowie nach Vereinbarung

**BauPunkt**  
(Servicestelle Baudezernat)  
Untere Laube 24 (2. OG)  
+49 (0)7531/900-2730 oder -2795  
[bda@konstanz.de](mailto:bda@konstanz.de)  
**Servicezeiten**  
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr  
Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr, Mi 14 – 17 Uhr

**Stadtarchiv**  
Benediktinerplatz 5a  
+49 (0)7531 / 900-2643  
[stadtarchiv@konstanz.de](mailto:stadtarchiv@konstanz.de)  
**Servicezeiten**  
Di bis Fr 10 – 12 Uhr  
Di bis Do 14 – 16 Uhr  
Anmeldung: Kontaktformular auf Homepage

**WOBAK**  
(städt. Wohnungsbaugesellschaft)  
Benediktinerplatz 7  
+49 (0)7531/9848-0  
[info@wobak.de](mailto:info@wobak.de)  
**Servicezeiten**  
Mo bis Do 8 – 17 Uhr  
Fr 8 – 12.30 Uhr

**Entsorgungsbetriebe**  
Fritz-Arnold-Straße 2b  
+49 (0)7531/996-0  
[kundenservice@ebk-tbk.de](mailto:kundenservice@ebk-tbk.de)  
**Servicezeiten**  
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr  
Di, Do 13 – 16 Uhr

**Technische Betriebe**  
Fritz-Arnold-Straße 2b  
+49 (0)7531/997-0  
[kundenservice@ebk-tbk.de](mailto:kundenservice@ebk-tbk.de)  
**Servicezeiten**  
Mo bis Do 8 – 12.30 Uhr, 14 – 16 Uhr  
Fr 8 – 12 Uhr

**Friedhofsverwaltung**  
Riesenbergweg 12  
+49 (0)7531/997-290  
[auskunft@ebk-tbk.de](mailto:auskunft@ebk-tbk.de)

**Servicezeiten**  
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr  
Mo, Di 13.30 – 16 Uhr, Mi 13.30 – 17 Uhr

**Stadtwerke**  
Max-Stromeyer-Straße 21-29  
[info@stadtwerke-konstanz.de](mailto:info@stadtwerke-konstanz.de)  
Telefonischer Kundenservice und Vermittlung  
+49 (0)7531/803-0  
Verbrauchsabrechnung  
+49 (0)7531/803-2000  
Bus  
+49 (0)7531/803-5000  
Fähre Konstanz - Meersburg  
Do 8 – 18 Uhr, Fr 8 – 16.30 Uhr  
**Servicezeiten**  
Mo bis Mi 8 – 16.30 Uhr  
Do 8 – 18 Uhr, Fr 8 – 16.30 Uhr

**Bädergesellschaft Konstanz mbH**  
Benediktinerplatz 7  
+49 (0)7531/803-2500  
[kontakt@konstanz-baeder.de](mailto:kontakt@konstanz-baeder.de)

**Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH**  
Hafenstraße 6  
+49 (0)7531/3640-0  
[info@bsb.de](mailto:info@bsb.de)

**Stadtbibliothek**  
Wessenbergstraße 41-43  
[bibliothek@konstanz.de](mailto:bibliothek@konstanz.de)  
**Öffnungszeiten**  
Di bis Fr 10 – 18.30 Uhr,  
Sa 10 – 14 Uhr

**Kulturamt**  
Wessenbergstraße 39  
+49 (0)7531/900-2900  
[kulturamt@konstanz.de](mailto:kulturamt@konstanz.de)  
**Öffnungszeiten**  
Nach Voranmeldung

**Städtische Wessenberg-Galerie**  
Wessenbergstraße 43, Konstanz  
+49 (0)7531/900-2376 oder -2921  
[Barbara.Stark@konstanz.de](mailto:Barbara.Stark@konstanz.de)  
**Öffnungszeiten**  
Fr 10 – 18 Uhr,  
Sa, So und Feiertage 10 – 17 Uhr

**Rosgartenmuseum**  
Rosgartenstraße 3-5  
+49 (0)7531/900-2245  
[rosgartenmuseum@konstanz.de](mailto:rosgartenmuseum@konstanz.de)  
**Öffnungszeiten**  
Di bis Fr 10 – 18 Uhr,  
Sa, So 10 – 17 Uhr

**Hus-Haus**  
Hussenstraße 64  
+49 (0)7531/29042  
[hus-museum@t-online.de](mailto:hus-museum@t-online.de)  
**Öffnungszeiten**  
1. Okt. bis 31. März: Di bis So 11 – 16 Uhr  
1. April bis 30. Sept.: Di bis So 11 – 17 Uhr

**Bodensee-Naturmuseum**  
Hafenstraße 9 im Sea Life Konstanz  
+49 (0)7531/900-2915  
[muspaedbnm@konstanz.de](mailto:muspaedbnm@konstanz.de)

Die städtischen Verwaltungsgebäude und einige weitere Einrichtungen sind derzeit für Besucher geschlossen, aber telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Bitte informieren Sie sich vorab!

**Öffnungszeiten**  
Januar bis Juni: 10 – 17 Uhr  
Juli und August: 10 – 18 Uhr  
September bis Dezember: 10 – 17 Uhr

**Theater Konstanz, Kasse**  
Konzilstr. 11  
+49 (0)7531/900-2150  
[theaterkasse@konstanz.de](mailto:theaterkasse@konstanz.de)  
**Telefonische Servicezeiten**  
Di bis Sa 10 – 12 Uhr  
**Öffnungszeiten**  
vorerst geschlossen

**Südwestdeutsche Philharmonie**  
Abo- und Kartenbüro  
+49 (0)7531/900-2816  
[philharmonie@konstanz.de](mailto:philharmonie@konstanz.de)  
**Servicezeiten**  
Mo bis Fr 9 – 12.30 Uhr

**Bodenseeforum Konstanz**  
Reichenaustraße 21  
+49 (0)7531/127280  
[info@bodenseeforum-konstanz.de](mailto:info@bodenseeforum-konstanz.de)  
**Telefonische Servicezeiten**  
Mo bis Fr 10 – 12 Uhr, 13 – 15 Uhr

**Marketing & Tourismus Konstanz GmbH**  
Bahnhofplatz 43  
+49 (0)7531/1330-30  
[kontakt@konstanz-info.com](mailto:kontakt@konstanz-info.com)  
**Servicezeiten**  
Mo bis Fr 9 – 18.30 Uhr  
Sa 9 – 16 Uhr, So 10 – 13 Uhr

**vhs Hauptstelle Konstanz**  
Katzgasse 7  
+49 (0)7531/5981-0  
[konstanz@vhs-landkreis-konstanz.de](mailto:konstanz@vhs-landkreis-konstanz.de)  
**Öffnungszeiten**  
Mo bis Fr, 8.30 – 12.30 Uhr

**KiKuZ KinderKulturZentrum**  
Rebbergstraße 34  
+49 (0)7531/54197  
[kikuz@konstanz.de](mailto:kikuz@konstanz.de)  
**Servicezeiten**  
Mo, Fr 9 – 12 Uhr  
Di, Do 15 – 18 Uhr  
Besuch nach Anmeldung

**Treffpunkt Petershausen**  
Georg-Elser-Platz 1  
+49 (0)7531/51069  
[treffpunkt.petershausen@konstanz.de](mailto:treffpunkt.petershausen@konstanz.de)  
**Telefonische Servicezeiten**  
Di bis Fr 10 – 12 Uhr

**Seniorenzentrum Bildung + Kultur**  
Obere Laube 38  
+49 (0)7531/918 98 34  
[seniorenzentrum@konstanz.de](mailto:seniorenzentrum@konstanz.de)  
**Telefonische Servicezeiten**  
Mo & Mi 14 – 16 Uhr  
Di & Do 10 – 12 Uhr  
Termine nach Vereinbarung

**Café im Park**  
Derzeit geschlossen

### Wertstoffhöfe in Konstanz

**Wertstoffhof Dorfweiher**  
Litzelstetter Str. 150  
Di bis Sa, 9 – 16 Uhr

**Wertstoffhof im Industriegebiet**  
Fritz-Arnold-Straße bei Kläranlage  
Di bis Fr, 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

**Wertstoffhof im Paradies**  
Gartenstraße/Hans-Breitlinger-Straße  
Fr 13 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

**Wertstoffhof im Ortsteil Dettingen**  
Hegner Straße  
Fr 14 – 16 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten  
an Feiertagen etc.

### Impressum

Stadt Konstanz, Pressereferat  
Kanzleistraße 15, 78462 Konstanz  
AMTSBLATT online:  
[www.konstanz.de/amtsblatt](http://www.konstanz.de/amtsblatt)



Redaktionsleitung: Anja Fuchs  
Mitarbeit: Ulrich Hilsner, Mandy Krüger, Karin Stei, Rebecca Koellner, Anna Büschges, Elena Oliveira, Sina Wamsler  
Telefon 07531/900-2241  
[amtsblatt@konstanz.de](mailto:amtsblatt@konstanz.de)

Verantwortlich für den Inhalt:  
Dr. Walter Rügert

Auflage: 46.000  
Erscheinungsweise: alle 14 Tage mittwochs  
im Konstanzer Anzeiger

AMTSBLATT nicht erhalten? Reklamationen  
an: psg Presse- und Verteilservice Baden-  
Württemberg GmbH, Kostenlose Hotline:  
0800/999 5 222, [qualitaet@psg-bw.de](mailto:qualitaet@psg-bw.de)

Das AMTSBLATT liegt außerdem in den Verwal-  
tungsgebäuden, Ortsverwaltungen, dem  
Kulturzentrum, dem Energiewürfel der Stadt-  
werke, der vhs Konstanz sowie im Klinikum aus.

Copyright der Bilder, soweit nicht anders  
angegeben, Stadt Konstanz

Druck: Druckerei Konstanz,  
Max-Stromeyer-Str. 180, 78467 Konstanz